

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

**COVID 19: VERBOT
WIRKSAMER HEILMITTEL**

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einleitung.....	5
2- Lügen über Hydroxychloroquin.....	6
3- Vitamin D: Unverzichtbar für unseren Organismus.....	21
4- Zink: Ein für die Immunität unentbehrliches Spurenelement.....	25
5- Vitamin C: Immunstimulans.....	28
6- Angst und Stress: Schädlich für unser Immunsystem.....	30
7- Lassen Sie Ihre Nahrung Ihre erste Medizin sein.....	32
8- Phytotherapie und Aromatherapie (Behandlungen auf Basis von Pflanzenextrakten).....	34
9- Zu lernende Lektionen.....	36
10- Fazit.....	37
Einladung.....	40

COVID 19: VERBOT WIRKSAMER HEILMITTEL

1- Einleitung

Liebe Brüder und Freunde, wie wir Ihnen in einer kürzlichen Lehre mit dem Titel **"Die Covid-19-Lüge entlarvt"** mitgeteilt haben, rührt Gott den Mut mehrerer menschlicher und bewusster Ärzte, Forscher und Männer an, die große Lüge des Jahrhunderts namens Covid-19-Pandemie anzuprangern und zu entlarven. Wie Sie weiter unten lesen werden, kämpfen diese ehrlichen und verantwortungsbewussten Männer und Frauen so hart, wie sie können, um diese grobe Inszenierung der Agenten der Hölle, die diese Welt regieren, zu demontieren und aufzudecken. Sie alle bestätigen, was der britische Sprecher David Icke kürzlich in einem sehr interessanten Artikel mit dem Titel **"David Icke: Die Covid-19-Verschwörung"** aufgedeckt hat, den wir Ihnen vor ein paar Monaten zur Verfügung gestellt haben. Diejenigen unter Ihnen, die ihn noch nicht gelesen haben, finden ihn auf der Website www.mcreveil.org in der Rubrik Gesundheit.

Der Text, den wir im Folgenden vorschlagen, ist die Transkription des Videos (verfügbar auf der Website [mcreveil.org](http://www.mcreveil.org)) eines Dokumentarfilms von Alexandre Chavouet mit dem Titel **"SCHLECHT-BEHANDELT: Covid-19, wie den Kranken wirksame Heilmittel vorenthalten wurden"** (**"MAL-TRAITÉS: Covid-19, Comment Les Malades ont été Privés de Remèdes Efficaces"**). Diese professionellen und kompetenten Männer prangern offen an, wie die Schurken, die Frankreich regieren, mit der Komplizenschaft ihrer Gefährten in anderen Ländern, **freiwillig und bewusst** gegen Medikamente gekämpft haben, die die Kranken heilen könnten, um den Ärzten Gifte aufzuzwingen, die die Kranken in großer Zahl töten würden.

Diese Profis, die sich entschieden haben, ihr Leben und ihren Beruf in Gefahr zu bringen, um dieses organisierte Verbrechen gegen die Menschheit aufzudecken, sind: **Dr. Jean-Jacques Erbstein**: Allgemeinmediziner; **Pr. Didier Raoult**: Professor für Mikrobiologie, Direktor des IHU von Marseille; **Prof. Christian Perronne**: Leiter der Abteilung für Infektiologie am Universitätsklinikum Raymond-Poincaré in Garches; **Dr. Éric Ménat**: Allgemeinmediziner, Spezialist für Ernährung und Phytotherapie; **Me. Fabrice Di Vizio**: Rechtsanwalt, spezialisiert auf Privatpraxen; **Dr. Éric Chabrière**: Biologe, verantwortlich für die Entwicklung des IHU Méditerranée Infection; **Prof. Michael Holick**: Endokrinologe, Spezialist für Vitamin D, Professor für Medizin - Bodson University; **Dr. Claude Lagarde**: Doktor der Pharmazie, Biologe, Experte für Mikronahrung; **Prof. Vincenzo Castronovo**: Mikronährstoff- und funktionelle Präventivmedizin, Universität Lüttich, Belgien; **Dr. Dominique Baudoux**: Doktor der Pharmazie, Direktor des International College of Aromatherapy; **Prof. Cédric Annweiler**: Leiter der Abteilung für Gerontologie, Universitätsklinikum Angers (Maine et Loire); **Dr. Pierre Kory**: Pneumologe, Leiter der Intensivstation. Sie alle erkennen, dass die Pandemie Covid-19 eine Farce ist.

Dieser Dokumentarfilm bestätigt die anderen Enthüllungen, die wir Ihnen über die Auswüchse der konventionellen Medizin zur Verfügung gestellt haben,

sowie den satanischen Plan dieser Reptilianer, die diese Welt leiten. Alle diese Enthüllungen finden Sie auf der Website www.mcreveil.org unter der Rubrik Gesundheit.

Beginn des Dokumentarfilms

[Beginn des Dokumentarfilms]

2- Lügen über Hydroxychloroquin

Erzähler: März 2020. Wir befinden uns im Osten Frankreichs, mitten in der ersten Covid-19-Epidemie. Die Mediziner der Region erleben einen wahren Alptraum. Jean-Jacques Erbstein, Allgemeinmediziner und Autor des Buches **"Ich konnte sie nicht sterben lassen"** ("Je ne pouvais pas les laisser mourir"), war an vorderster Front dabei.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Ich begann, Menschen sterben zu sehen, und unsere Wartezimmer verwandelten sich in Schützengräben. Wir sahen, wie die Epidemie eskalierte, und wir sahen unsere ersten Patienten sterben. Ich sah meine ersten Patienten sterben, in strikter Befolgung der Doxa der Regierung, die später, etwas ironisch und etwas zynisch, zur 4D-Regel wurde: **Doliprane-Dodo-Heim-Tod**. Wir können nicht anfangen, Menschen sterben zu lassen, ohne einen Finger zu rühren. Wir sind immer noch Allgemeinmediziner. Ich bin seit 25 Jahren in der Praxis, und meine Patienten vertrauen mir seit 25 Jahren. Ich kann ihnen nicht einfach sagen, „*Beiben Sie sollen zu Hause und abwarten.*“

Eines Nachmittags sah ich eine 40-jährige Patientin, die die Symptome von Covid hatte. Also hatte ich den Reflex *"Bleiben Sie zu Hause, wenn es nicht besser wird, rufen Sie mich an..."* Sie schnappte mich auf dem Messenger und sagte: *"Mir geht es nicht gut."* Es war Mitternacht. Ich sagte: *"Was zum Teufel ist hier los?"* *"Hören Sie, ich habe Probleme beim Atmen."* Ich bat sie, ihre Atemfrequenz zu messen, die über 30 lag. Nun, ich sagte, ja, das ist nicht gut. Es ist über 25, um die 15 zu machen. *"Also machen Sie die 15 sofort und sagen Sie mir Bescheid."* Also hat sie die 15 gemacht und die Antwort der 15 war *"Bleiben Sie zu Hause"*.

Ich glaube, zu diesem Zeitpunkt war die Intensivstation kurz vor dem Implodieren. Also sagte ich: *"Bleiben Sie zu Hause, okay. Sie nehmen den Rat an. Sie rufen mich an, wenn wirklich etwas schief läuft, aber ich komme morgen zu Ihnen."* Und am nächsten Tag ging ich zu ihr und verschrieb ihr das theoretische Behandlungskonzept, das wir uns ausgedacht hatten. Es waren vier Dinge. Es gab Azithromycin, ein Antikoagulans, weil wir langsam wussten, dass sich Gerinnsel bilden könnten, ein Medikament, das ihr beim Atmen hilft, und dann Zink, weil Zink antivirale Eigenschaften hat. 48 Stunden später: nichts. Keine weiteren Symptome. Sie denken: *"Hey, da ist was los."* Ich musste 80 Patienten behandeln und das Ergebnis war einfach: **null Krankenhausaufenthalte und null Todesfälle**. Und mein Freund Denis Gastaldi muss bei mehr als 100 sein. Schließlich waren wir drei Allgemeinmediziner, wir hatten nicht weit von 200 Patienten mit Azithromycin

behandelt, mit Ergebnissen, die wirklich ermutigend waren. Und wir hatten keinen einzigen Todesfall oder Krankenhausaufenthalt.

Erzähler: Dr. Erbstein und seine Kollegen beschlossen, einen Artikel in der Est Républicain, einer regionalen Zeitung, zu veröffentlichen, um ihre vielversprechenden Beobachtungen mit möglichst vielen Menschen zu teilen.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Es war ein Notfall, ein absoluter Notfall. Die Leute starben wie in Gravelotte, es gab immerhin einige Todesfälle. Wir erkannten, dass wir eine Lösung haben könnten, nicht die Lösung, aber eine Lösung, die vor uns lag. Wir waren also sehr vorsichtig. Und genau dann kamen die Probleme. Die Zeitung kam am Ostersonntag heraus. Am Ostermontag wurde es von Le Parisien aufgegriffen. Am Dienstagmorgen um 8:00 Uhr ein Anruf vom Präsidenten des Ordensrates: *"Was machen Sie hier?"* Und der Präsident des Ordensrates sagte mir: *"Machen Sie jetzt, was Sie wollen, aber stellen Sie jegliche Kommunikation ein."*

Erzähler: Trotz der geretteten Leben wird Dr. Erbstein vom Kollegiumsrat beschuldigt, Regierungsanweisungen zu ignorieren. Am 9. Juni 2020 schrieb die DGS, Direction Générale de la Santé, trotz der ermutigenden Ergebnisse und der beobachteten Wirksamkeit seines auf Azithromycin und Zink basierenden Protokolls, einen Brief an alle Ärzte in Frankreich.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Wenn die DGS verbietet, von der Verschreibung von Azithromycin abrät, dann verstehen das nicht nur Verordner wie wir nicht, sondern - und das ist das Schlimme - auch die breite Öffentlichkeit nicht. Denn die Allgemeinheit, die erfolgreich mit Azithromycin behandelt wurde, sagt: *"Aber Moment, was machen die hier mit uns?"*

Erzähler: Doch diese Entscheidung ist nichts im Vergleich zu dem, was mit Hydroxychloroquin geschah, einem anderen Molekül, das im Mittelpunkt der größten Kontroverse stehen wird. Und für manche der größte Wissenschaftsskandal des 21. Jahrhunderts.

Prof. Didier Raoult: Wie kann man diesen völlig verrückten Krieg gegen Hydroxychloroquin erklären?

Erzähler: Haben wir Menschen sterben lassen oder nicht, indem wir ihnen lebensrettende Lösungen verweigert haben? Davon sind viele in der medizinischen Welt überzeugt. Vor allem, da, wie Sie entdecken werden, mehrere natürliche Behandlungen hervorragende Ergebnisse gegen Covid-19 gezeigt haben, ohne jemals die geringste Unterstützung durch die Medien oder die Gesundheitsbehörden zu finden. Aus welchen Gründen und in wessen Interesse?

Prof. Christian Perronne: Wenn es eine Pandemie gibt, denkt die Pharmaindustrie, dass es immer Geld zu verdienen gibt, weil weltweit Milliarden von Menschen betroffen sein könnten. Wenn ein Medikament gefunden und patentiert wird, kann es Hunderte von Milliarden Dollar an Einnahmen generieren. Leider gibt es bei einer Pandemie Leute, die denken: *"Ich muss schnell den Patienten retten"*, und andere, die denken: *"Ich muss viel Geld in meine Brieftasche stecken."*

Erzähler: Prof. Perronne kennt die Machenschaften der Pharmakonzerne genau. Er war Vorsitzender einer Kommission bei der Agence du Médicament und beim Obersten Rat für Öffentliche Gesundheit (Haut Conseil de la Santé Publique). Bei der Weltgesundheitsorganisation war er stellvertretender Vorsitzender der Expertengruppe für Impfstoffpolitik in Europa. Damit hat Prof. Perronne die prestigeträchtigsten Positionen im Bereich der Infektionskrankheiten inne. Aber er hat die Patienten immer gegen den medizinischen Einzelgedanken verteidigt. Bereits 2017 ging er an die Front, um den Skandal um die Borreliose anzuprangern.

Archiv - Auszug aus einer Fernsehnachricht:

(Pr. Perronne über Borreliose): *[Pr. Christian Perronne: In Frankreich gibt es heute Hunderttausende von Menschen in großem Leid, die vom medizinischen System abgelehnt werden, die gelähmt sind. Im europäischen Maßstab sind es Millionen. Inzwischen sagen die Behörden, dass alles in Ordnung ist. Es ist also ein echter Gesundheitsskandal].*

Erzähler: Im Jahr 2020 veröffentlichte er **"Gibt es einen Fehler, den SIE nicht gemacht haben?"** ("Y a-t-il une erreur qu'ILS n'ont pas commise?"), um unter anderem den Einfluss der Pharmaindustrie anzuprangern, die versuchte, Hydroxychloroquin zu verteufeln, das in Frankreich unter dem Namen Plaquénil vermarktet wurde, ein altes und billiges Mittel, das schon sehr früh eine vielversprechende Wirksamkeit gegen das Coronavirus zeigte.

Prof. Christian Perronne: Das ist der größte Schwindel, leider unheimlich, in der Medizin. Wir hatten viele Studien, die zeigten, dass es funktioniert. Es gab eine Art internationale Koalition, sowohl von Big Pharma, von den Präsidenten gelehrter Gesellschaften, die viel Geld von der Pharmaindustrie erhalten, als auch von einem ganzen Haufen von Expertengruppen, die voller Interessenkonflikte waren. Sie verbrachten ihre Zeit damit, Hydroxychloroquin zu bashen. Und für mich ist das ein absolut großer Skandal.

Erzähler: Leider wird die Geschichte regelmäßig von zahlreichen Gesundheitsskandalen geprägt, die bestätigen, dass die pharmazeutische Industrie in erster Linie an finanzieller Rentabilität interessiert ist, ohne Rücksicht auf die öffentliche Gesundheit, oft mit der Komplizenschaft von Gesundheitsbehörden und ihren Experten in Interessenkonflikten.

Vioxx, ein entzündungshemmendes Medikament, das bei Schmerzen im Zusammenhang mit Gelenkerkrankungen verschrieben wird, soll allein in den USA 160.000 Herzinfarkte und Schlaganfälle sowie 40.000 Todesfälle verursacht haben. Trotz dieser Fakten hielten die Gesundheitsbehörden Vioxx bis zu seiner Rücknahme im Jahr 2004 auf dem Markt. Vioxx soll dem Labor 12,5 Milliarden Dollar eingebracht haben.

Der Mediator-Skandal hat auch dazu beigetragen, die Exzesse und die Gier der Pharmaindustrie aufzudecken. Zwischen 1976 und 2010 vermarktete das Labor Servier diesen Appetitzügler, dessen Nebenwirkungen, obwohl sie dem Labor bekannt waren, Tausende von Patienten das Leben kosteten. Die Arzneimittelbehörde drückte ein Auge zu und dieser Skandal veranlasste sie, ihren Namen zu ändern. Aus AFSSAPS wurde ANSM.

Während der H1N1-Grippeepidemie im Jahr 2009 gab Frankreich mehr als hundert Millionen Euro aus, um Tamiflu zu kaufen, ein unwirksames und giftiges Medikament, das in Japan verboten worden war, nachdem es im Verdacht stand, den Tod von Kindern und Jugendlichen zu verursachen.

Neue Behandlungen, Impfstoffe, ... Für die Pharmaindustrie stellt das Coronavirus eine nie dagewesene kommerzielle Chance dar. Während Labore wie Abbvie oder Gilead versuchen, ihre Medikamente gegen das Coronavirus auf dem Markt zu positionieren, will ein Mann kommen und die kommerziellen Projekte von Big Pharma durcheinander bringen. Sein Name: Didier Raoult. Weltweit als einer der größten Spezialisten für Infektionskrankheiten angesehen, leitet Prof. Didier Raoult das IHU Méditerranée Infections in Marseille, einen von der Pharmaindustrie 100% unabhängigen Pol mit weltweitem Einfluss auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten.

Zu Beginn des Jahres 2020 untersuchen Prof. Didier Raoult und sein Forscherteam die jüngsten Daten chinesischer Wissenschaftler, die die Wirksamkeit einer Behandlung auf der Basis von Hydroxychloroquin vorlegen, Studien, die von einigen französischen Experten lautstark angefochten werden.

Prof. Didier Raoult: Dass Leute, die noch nie eine Coronavirus-Infektion behandelt haben, eine Meinung zu Leuten haben, die 20 Studien laufen haben, und bei denen die Elemente für die Regierung und alle chinesischen Experten ausreichend waren, und chinesische Experten, Experten, die das Coronavirus kennen (nicht nur auf dem Papier, das ist ihr Job), eine offizielle Position einnehmen, indem sie sagen: *"Jetzt müssen wir Coronavirus-Infektionen mit Chloroquin behandeln"*, das ist unverschämt zu sagen: *"Hören Sie mal, die Chinesen, uns ist das egal."*

Prof. Christian Perronne: Dann kam die erste Studie von Didier Raoult, der Kontakte in China hatte, der das alles wusste und der anfang, eine Studie zu machen, ... Zuerst war es an 24 Patienten, eine kleine Anzahl von Patienten. Diese Studie zeigte bereits, dass etwas passiert. Denn es wurde angezweifelt: *"24 Patienten sind nichts."* Dann setzte er 80 ein, dann 1500, dann 3500, und dann sagten die Leute weiterhin *"aber was Raoult macht, ist Unsinn"*.

Erzähler: Während sich Prof. Raoults Behandlung mit Hydroxychloroquin bei Covid-19-Patienten als erfolgreich zu erweisen scheint, sind die französischen Gesundheitsbehörden und viele Experten seltsam zurückhaltend.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Christian Estrogi: *Wir haben in Frankreich das Glück, dass die besten französischen Wissenschaftler auf der internationalen Bühne anerkannt sind. Der größte Forscher. Nun, ich sage es nicht, und er sagt es auch nicht; außerdem sind Sie zu seinem Interview gegangen, in dem er vor ein paar Tagen sehr bescheiden geantwortet hat; dass dies die Lösung ist, dass es ein absolutes Heilmittel dafür gibt].*

Erzähler: Während in Frankreich der Einsatz von Hydroxychloroquin umstritten ist, wird es in vielen anderen Ländern erfolgreich eingesetzt.

Prof. Christian Perronne: Sehr schnell, die italienische Regierung hat perfekt reagiert. So auch die italienischen Experten. Sie wiesen alle Allgemeinmediziner in Italien an, Hydroxychloroquin zu geben. Und wir sahen, wie die Tödlichkeit sank. In Portugal haben sie den Ärzten von Anfang an gesagt, sie sollen Chloroquin geben. Die Letalität war sehr gering, weniger als 5%. In Griechenland war es wunderbar, sie haben eine sehr niedrige Fallsterblichkeit, aber sie gaben allen Chloroquin. Und wenn Sie außerhalb Europas gehen, schauen Sie sich Marokko an, dort liegt die Sterblichkeitsrate bei 2%, sie haben alle mit Hydroxychloroquin und Azithromycin behandelt.

Erzähler: Und trotz dieser vielversprechenden Daten hat der Gesundheitsminister Olivier Véran eine Ankündigung gemacht, die für alle französischen Ärzte wie eine Bombe einschlagen wird. Am 27. März 2020 wird die Regierung den Ärzten der Stadt verbieten, Hydroxychloroquin zu verschreiben.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Olivier Véran: Der Hohe Rat schließt eine Verschreibung in der Allgemeinbevölkerung oder für nicht-schwere Formen zum jetzigen Zeitpunkt aus, da, wie er sagt, keine Beweise vorliegen. Vertrauen wir unseren Forschern].

Pr. Christian Perronne: Als Hydroxychloroquin verboten wurde, war ich zutiefst schockiert, denn wissenschaftliche Veröffentlichungen zeigten, dass es funktionierte, die Erfahrung aller Ärzte zeigte, dass es funktionierte, Stadtärzte hatten begonnen, es zu verwenden, es funktionierte, und das Dekret wurde im Notfall nach einer Stellungnahme des Hohen Rates für Volksgesundheit erlassen. Ich war Präsident der Kommission für übertragbare Krankheiten. Ich weiß, wie es funktioniert. Es gibt eine Geschäftsordnung, es gibt eine Charta für Interessenkonflikte, nichts wurde beachtet. Es gab keine Kommissionssitzung, es war eine Expertengruppe, in der sich Mitglieder des Rates trafen, oder auch nicht. Er wurde vom Präsidenten ohne Sitzung, ohne Abstimmung, ohne Erklärung von Interessenkonflikten für gültig erklärt. Also, schon die Stellungnahme des Hohen Rates für Volksgesundheit war völlig illegal, und der Minister hat sich darauf gestützt, um ein Notstandsdekret zu erlassen, das in Frankreich ein absoluter Skandal war, das heißt, wir haben Menschen sterben lassen, wir haben den Allgemeinmediziner, die mobilisiert worden waren, um Menschen zu retten, verboten, Menschen zu behandeln. **Frankreich ist das einzige Land der Welt, das den Ärzten verboten hat, Hydroxychloroquin zu verwenden, was für mich ein staatlicher Skandal war.**

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Der Form halber finde ich es skandalös. Man sollte einen Arzt nicht daran hindern, eine Behandlung zu verschreiben, es sei denn, es gibt Beweise, dass sie schädlich ist. Dies ist das erste Mal, dass man einen Arzt daran hindert, ein Rezept auszustellen. Aber nicht irgendein Arzt, sondern Allgemeinmediziner. Denn im Krankenhaus sind alle vor Hydroxychloroquin weggelaufen. Nur wir, die Allgemeinmediziner, sind völlig mundtot gemacht worden.

Dr. Éric Ménat: Das ist ein sehr ernster Skandal in Bezug auf unsere Gesundheit und unser Gesundheitssystem. Erstens: Man hat noch Schlimmeres getan als das. Den Patienten wurde sogar geraten, ihren Arzt nicht aufzusuchen. Wenn man bedenkt, dass wir Menschen haben, deren Aufgabe es ist, sich jeden Tag um Kranke zu kümmern, von denen einige seit 30 Jahren Ärzte sind, und plötzlich sagen sie ihren Patienten: "*Gehen Sie nicht zum Arzt*". Und dann wird uns gesagt, dass man zehn Jahre lang Studien durchgeführt hat, aber man kann nicht feststellen, ob ein Patient Hydroxychloroquin einnehmen kann oder nicht. Wir machen das schon seit 30 Jahren, es ist so unglaublich. Und das ist das, wogegen ich am meisten gekämpft habe, ist dieses Dekret, das totaler Blödsinn ist. Neunzig Prozent der Ärzte, mit denen ich über dieses Thema gesprochen habe, sind der gleichen Meinung wie ich, denn die meisten von ihnen sind Allgemeinmediziner, sie fühlen sich also wirklich vom System ausgeschlossen.

Pr. Christian Perronne: Die Meinung der Ärzte wurde nicht berücksichtigt, weil die Allgemeinmediziner, sie haben es deutlich gesehen, am Anfang kein Hydroxychloroquin gegeben haben, sie haben viele Leute ins Krankenhaus auf die Intensivstation geschickt, und als sie anfangen zu verschreiben, haben sie niemanden ins Krankenhaus geschickt. Sie haben es gesehen! Diese Erfahrung und die Wünsche der Patienten wurden nicht respektiert. Dies ist ein sehr ernster Angriff auf die Ausübung der Medizin.

Prof. Didier Raoult: Ich bin nicht damit einverstanden, dass der Staat den Ärzten Aufgaben abnimmt, die, wenn Sie so wollen, zur Routineversorgung gehören, und ihnen eine Reihe von Dingen verbietet, die alltäglich sind. Und um es offiziell zu sagen, ich bin überrascht, dass der Ärzteorden so etwas akzeptiert hat. Wenn ich Präsident der Ärztekammer gewesen wäre, wäre ich sofort zurückgetreten.

Erzähler: Um das Verbot der Verschreibung von Hydroxychloroquin zu rechtfertigen, sagen die Behörden mit Unterstützung der Medien, dass es für die Patienten gefährlich sein könnte.

Auszüge aus den Fernsehnachrichten:

[TV C News: Zu den betroffenen Behandlungen gehört Plaquenil, das Hydroxychloroquin-basierte Medikament, das in Verbindung mit einem Antibiotikum das Risiko eines Herzinfarkts erhöhen kann.]

TV LCI: Vorsicht vor Chloroquin. Es ist die Arzneimittelbehörde, die deshalb in dieser Nacht einen Alarm ausgelöst hat.

TV LCI: Das Medikament, das heute viele Hoffnungen geweckt hat, kann tödlich sein. Es bleibt ein gefährliches Produkt, wenn es unsachgemäß verwendet wird].

Prof. Didier Raoult: Ehrlich gesagt, wenn wir eines Tages anfangen, über die Geschichte von Hydroxychloroquin nachzudenken, was die fantastischste Geschichte ist, die ich in meinem Leben in der Medizin gehört habe, ist es ein Medikament, das seit 80 Jahren existiert, das vielleicht einem Drittel der Weltbevölkerung verschrieben wurde, das in Frankreich mit 36 Millionen Pillen/Jahr verkauft wird. Und auf einmal fangen alle Behörden an zu sagen, dass es eine schreckliche Sache ist, kriminell, dass wir alle an

Herzrhythmusstörungen sterben werden, weil wir dieses Ding nehmen. Ich habe noch nie von so etwas Fantastischem gehört, das ist unerhört.

Erzähler: Vor der Coronavirus-Krise hatte Hydroxychloroquin oder Plaquenil einen guten Ruf. Es stand ganz oben auf der Liste der unentbehrlichen Medikamente der Weltgesundheitsorganisation. Aber es ist auch, wie Professor Raoult uns erinnert, ein Medikament, das wir schon lange kennen, denn es ist ein Derivat von Chloroquin, das seit den 1950er Jahren von Hunderten von Millionen Menschen auf der Welt zur Malariaprophylaxe eingesetzt wird. Hydroxychloroquin wird seit Jahrzehnten an Menschen verabreicht, die als anfällig gelten, wie z. B. schwangere Frauen, Kinder oder ältere Menschen. Dieses Medikament ist so sicher, dass es bis Januar 2020 rezeptfrei erhältlich war, als die Gesundheitsministerin Agnès Buzyn beschloss, die Zugänglichkeit ohne jegliche Erklärung zurückzuziehen.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Da gab es schon etwas, das kurios war. Es war Mitte Januar, als Agnès Buzyn beantragte, dass das rezeptfrei erhältliche Hydroxychloroquin der ärztlichen Verschreibungspflicht unterstellt wird. Das war ein bisschen seltsam...

Erzähler: Dann, im März 2020, wurde Hydroxychloroquin über Nacht zu einem sehr gefährlichen Medikament.

Pr. Christian Perronne: Während es für Hydroxychloroquin Veröffentlichungen gibt, die zeigen, dass es wirkt, dass es nicht teuer ist, hat die Agence du Médicament nicht aufgehört zu sagen, dass es toxisch sei, dass es Herzprobleme verursache, während das Herzproblem von Covid kam und überhaupt nicht von Hydroxychloroquin. Jetzt wird es anerkannt.

Dr. Éric Ménat: Ich denke, dass diese Geschichte über die Nebenwirkungen oder die Gefahr von Hydroxychloroquin der beste medizinische und wissenschaftliche Witz ist, der seit Januar 2020, seit Beginn dieser Pandemie, erfunden wurde. Ich verwende Hydroxychloroquin seit 15-20 Jahren, und besonders in den letzten zehn Jahren bei Infektionskrankheiten. Ich hatte noch nie einen Unfall, aber das ist keine Statistik. Also habe ich wirklich nachgeschaut, welche Studien es gibt. Und unter den vielen Studien, die ich finden konnte, sah ich eine Arbeit der HAS, der Hohen Gesundheitsbehörde aus dem Jahr 2009, sie ist noch nicht so alt, die Hydroxychloroquin neu untersucht und neu bewertet hatte, als rezeptfreies Medikament. Sie haben es sechs Monate lang studiert. 100.000 Verordnungen, 65% dieser Verordnungen stammten von Allgemeinmedizinerinnen. Das zeigt, dass die Verschreibung sehr weit verbreitet war. Und das Fazit lautet: Das Medikament ist so wirksam und so sicher wie immer. Und nicht nur die AMM (*Zulassung zum Markt*), sondern auch die Zulassung zum Verkauf ohne Rezept, also zum freien Verkauf, wurde bereits 2009 für Hydroxychloroquin erteilt. Sie können sich vorstellen, dass eine solche Studie, die von der Hohen Gesundheitsbehörde gemacht wurde, noch nicht so lange her ist, also mit modernen Mitteln, wenn es die geringste Gefahr von Hydroxychloroquin gegeben hätte, hätten wir es gesehen. Sie müssen wissen, dass Hydroxychloroquin schon seit Jahren bei Krankheiten wie Lupus und Polyarthritiden verschrieben wird. Es sind keine zehn Tage. Für das

Coronavirus war es eine 10-tägige Behandlung. Wirklich, man machte sich über uns lustig.

Erzähler: Gab es eine Art Verschwörung gegen Chloroquin, ein altes Generikum, das kein Geld für die Pharmaindustrie bringt? Was mit dem *Lancet*-Skandal passiert ist, könnte uns die Antwort geben. Am 22. Mai 2020 wird Hydroxychloroquin zum Gegenstand einer Studie, die in *The Lancet*, einer der renommiertesten wissenschaftlichen Zeitschriften der Welt, veröffentlicht wird.

Auszüge aus den Fernsehnachrichten:

[TV5 Monde: *Das britische Medizinjournal hat eine große Studie veröffentlicht. 15.000 Patienten bekamen vier verschiedene Kombinationen dieser beiden Moleküle, allein oder in Kombination mit einem Antibiotikum. Und die Ergebnisse sind sehr eindeutig.*

Mandeep Mehra: *Wir haben eine Frage gestellt: Gibt es einen Nutzen, eine dieser Behandlungen bei hospitalisierten Patienten mit Covid-19 anzuwenden? Die Antwort ist ein Nein. Ein ziemlich eindeutiges Nein. Es gibt nicht den geringsten Beweis, dass dies der Fall ist.*

TV C News: *Studienergebnis, Chloroquin und Hydroxychloroquin sollten außerhalb von klinischen Studien nicht verwendet werden].*

Erzähler: Nach der Veröffentlichung werden auf höchster Ebene sofort Entscheidungen getroffen, Hydroxychloroquin abzuschießen und laufende Studien zu torpedieren. Die WHO setzt die Behandlung mit Hydroxychloroquin in ihrer großen internationalen Solidarity-Studie aus. In Frankreich werden die 16 klinischen Studien, in denen Hydroxychloroquin getestet wird, auf Antrag der französischen Arzneimittelsicherheitsbehörde ausgesetzt. Der Gesundheitsminister, Olivier Véran, verbietet die Verwendung von Hydroxychloroquin in Krankenhäusern, obwohl die Verwendung bereits sehr eingeschränkt war. Aber all diese übereilt getroffenen Maßnahmen basieren in Wirklichkeit auf einer gefälschten Studie. Am 4. Juni machte *The Lancet* eine Kehrtwende und erklärte in einer Pressemitteilung, dass es seine Studie zurückziehe.

Auszüge aus Fernsehnachrichten und Pressemeldungen:

[TV C News: *Das Lancet-Journal kehrt den Kurs um. In einer Erklärung veröffentlicht Donnerstag Nacht, drei der vier Autoren einer aktuellen Studie über Hydroxychloroquin Frage seine Gültigkeit.*

The Lancet-Pressemittelung: *Wir können nicht mehr für die Wahrhaftigkeit von Primärdatenquellen bürgen.*

TV C News: *Auch die renommierte britische Wissenschaftszeitschrift hat eine tiefe Entschuldigung ausgesprochen].*

Dr. Éric Ménat: Die *The Lancet*-Studie, die einmal einen Skandal ausgelöst hat und sehr schnell zurückgezogen wurde, hat uns sehr beunruhigt. Für mich war es also keine Überraschung, denn ich habe schon andere Studien in anderen Bereichen gesehen, die völlig gefälscht waren. Dieser war schlimmer als die anderen, weil er so grob war, dass man ihn sofort erkennen konnte. Und wir waren sehr schockiert, dass ein Gesundheitsminister, ein Arzt, ein Spezialist, der es gewohnt war, den ganzen Tag Studien zu lesen, wenn er im

Krankenhaus war, diese Studie sofort für bare Münze nahm und eine politische und rechtliche Entscheidung mit einem Dekret traf, das ausschließlich durch diese Studie ausgelöst wurde, die eine völlig gefälschte Studie war.

Erzähler: Olivier Vérans voreilige Entscheidungen sind umso erstaunlicher, als jeder in der wissenschaftlichen Gemeinschaft weiß, dass Studien von der Pharmaindustrie manipuliert werden können.

Pr. Christian Perronne: Und der Herausgeber des Lancet selbst hat 2016 ein Pamphlet gemacht, um zu sagen: *"In meiner Zeitschrift ist es überhaupt nicht gut, sie ist von der Industrie unterwandert. Wir veröffentlichen Artikel, die völlig falsch sind."*

Auszüge aus einer Fernsehnachricht:

[BFM TV: Der Chef von The Lancet, Horton, sagte: *"Jetzt werden wir nicht mehr in der Lage sein, klinische Forschungsdaten zu veröffentlichen, weil die Pharmafirmen heute so finanzstark sind und es ihnen gelingt, uns mit solchen Methoden dazu zu bringen, Papiere zu akzeptieren, die scheinbar methodisch perfekt sind, die aber im Grunde genommen sagen, was immer sie sagen wollen. Es ist sehr ernst].*

Erzähler: Der Lancet-Skandal ist haarsträubend. Aber es gibt einen weiteren großen Skandal, diesmal französischer Natur, der die Studien über Hydroxychloroquin aufliegen lässt. Ende März wurde in Frankreich eine große Studie namens Discovery gestartet, um Medikamente zu identifizieren, die gegen Covid wirken.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Emmanuel Macron: *Wir haben das Discovery-Protokoll, an das wir sehr glauben, und das sehr wichtig ist, das ein europäisches Protokoll ist. Mit, wie Sie wissen, mehreren Zweigen, es gibt einen über das berühmte Hydroxychloroquin und Azithromycin, es gibt auch einen über Remdesivir und mehrere andere Behandlungsprotokolle. Wir werden die Ergebnisse am 14. Mai haben].*

Erzähler: Endlich, nach monatelanger Erwartung, kamen im September Teilergebnisse, und sie sind verblüffend. Bei Discovery hatte die Gruppe der Patienten, die Hydroxychloroquin erhielt, 31% weniger Todesfälle als die Gruppe, die das Medikament nicht erhielt. Die Studie zeigte auch eine 17%ige Reduktion der Schwere der Symptome, was für dieses Medikament sehr ermutigend ist. Es ist jedoch zu beachten, dass diese Ergebnisse nicht statistisch signifikant sind, da die Anzahl der Patienten nicht groß genug ist. Das bedeutet, dass mehr Patienten eingeschlossen werden sollten, um dieses gute Ergebnis zu bestätigen. Aber das ist nicht das, was die französischen Studienleiter entschieden haben. Im Gegenteil: Mitte Juni beschlossen sie, die Studie abubrechen, was die Ergebnisse statistisch fragwürdig machte, obwohl sie für Hydroxychloroquin günstig waren. Und genau das Gleiche geschah an der Universitätsklinik von Angers, wo Hydroxychloroquin gegen Placebo getestet wurde. Die Hycovid-Studie wurde abrupt abgebrochen, während Hydroxychloroquin eine 46%ige Abnahme der Sterblichkeit zeigte. Auch hier ist das Ergebnis mangels einer ausreichenden Anzahl von Patienten statistisch

nicht signifikant. Aber mit einem solch positiven Signal, einer durch zwei geteilten Sterblichkeit, gab es allen Grund, die Studie fortzusetzen, anstatt sie auf halbem Weg abubrechen.

Prof. Didier Raoult: Ich würde mir wünschen, dass investigative Journalisten die Verantwortlichen für diese Prozesse befragen, um ihnen zu sagen: Wie kommt es, dass Sie sie gestoppt haben? Was ist die wissenschaftliche Begründung dafür, dass man eine begonnene Behandlung, die offiziell ist, vorzeitig abbricht, wenn man nur einen Teil dessen hat, was man vorhatte, und die vorläufigen Ergebnisse für Hydroxychloroquin sprechen. Das ist eine interessante Frage.

Erzähler: Dieser Fall ist umso beunruhigender, weil im Vergleich dazu ein anderes Medikament ganz anders behandelt wurde. Es handelt sich um Remdesivir. Ein 2000 Euro/Dosis Medikament, hergestellt vom Gilead-Labor. Im September 2020 wird Prof. Yazdanpanah, der Hauptarchitekt von Discovery, im Senat gehört.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Prof. Yazdanpanah: Was Remdesivir betrifft, so haben wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Evidenz für die Wirksamkeit dieser Behandlung. Wir haben vier internationale klinische Studien zu Remdesivir durchgeführt. Es gibt keine, die uns wirklich zeigen, dass diese Behandlung wirksam ist, so dass wir der Meinung sind, dass wir diese Behandlungen weiterhin bewerten müssen...]

Erzähler: Trotz der Anhäufung von ungünstigen Studien will Prof. Yazdanpanah also die Discovery-Studie zu Remdesivir fortsetzen, während die Entscheidung getroffen wurde, die Hydroxychloroquin-Studie abubrechen, als sie die Sterblichkeit um 31% zu reduzieren schien. Warum also eine solche Doppelmoral? Könnte dieses Medikament, Remdesivir, ein Schlüssel zur Erklärung des Hydroxychloroquin-Skandals sein? Das ist die Spur, die Pr. Raoult im Juni 2020 im Senat deutlich anspricht.

Prof. Didier Raoult: Ich empfehle, dass Sie eine echte Untersuchung über Gilead und Remdesivir durchführen. Wenn Sie sich die Struktur von Gilead ansehen, werden Sie verstehen, dass es etwas ist, das mit sehr wenigen Produkten, sehr wenigen Mitarbeitern und erheblichem Einfluss arbeitet.

Erzähler: Was in den Wochen nach dieser Anhörung geschah, wird Professor Raoult definitiv Recht geben. Im Juli erhielt Remdesivir zur allgemeinen Überraschung eine vorläufige Marktzulassung durch die Europäische Union und Frankreich. Dies war mehr als überraschend, denn es gab keinen Beweis für seine Wirksamkeit und es gab sehr deutliche Signale für seine Toxizität auf die Nieren und die Leber.

Dr. Éric Méhat: Es verursacht bei Menschen ein potenziell schweres Nierenversagen. Ich erinnere Sie daran, dass diejenigen, die wirklich krank sind, oft gebrechliche, ältere Menschen sind, deren Nieren bereits ermüdet sind, und außerdem greift die Krankheit, das Virus, die Niere an, weil Sie wissen, dass es außer der Lunge auch das Herz und die Niere angreift. Wir haben es also mit einem Virus zu tun, das die Niere von Menschen angreift, die

bereits eine schwache Niere haben, und wir geben ihnen ein Medikament, das Nierenversagen verursacht. Ist das sinnvoll?

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Remdesivir ist bereits eine teure, umständliche, krankenhausbasierte Behandlung, die voller Nebenwirkungen ist.

Dr. Éric Ménat: Es ist ein teures, injizierbares Medikament, das den Krankenhäusern vorbehalten ist. Es ist ein Antivirus. Es kann also nur in der ersten Phase der Erkrankung wirken. Wenn man im Krankenhaus liegt und anfängt, auf der Intensivstation oder zumindest unter Sauerstoff zu sein, und man anfängt, Ateminsuffizienzen zu haben, ist es vorbei, es funktioniert nicht mehr. Man muss es viel früher geben, wie Hydroxychloroquin. Außer, dass wir es in der Stadt nicht haben, weil es ein Krankenhausmedikament ist. Es ist also doppelt absurd, weil wir ein Medikament vorschlagen, das ausschließlich für den Einsatz im Krankenhaus gedacht ist, für Patienten, die behandelt werden müssen, bevor sie ins Krankenhaus kommen. Auf der anderen Seite haben Sie Hydroxychloroquin. Hydroxychloroquin ist bereits seit 30 Jahren bekannt. Wir kennen alle seine Nebenwirkungen, wir haben keine Unbekannten über dieses Molekül, und es kostet 4 Euro. Sie sind die Gesundheitsministerin, für welches entscheiden Sie sich? Das, was Sie nicht kennen, was zwischen 2000 und 4000 Euro kostet? Oder das, das Sie ganz genau kennen und das 4 Euro kostet? Das ist meine Meinung zu Remdesivir.

Mr. Di Vizio. Fabrice Di Vizio: Als die ANSM Remdesivir eine vorläufige Zulassung erteilte, also eine ATU, nun, zwei Tage später sagte der Hohe Rat für Volksgesundheit am Ende dieser Debatten, die öffentlich sind, und wir haben die Abschriften, dass es unwirksam und teuer sei und dass kein Nachweis der klinischen Wirksamkeit erbracht worden sei. Wie also konnte die ANSM die Genehmigung mit dem Text *"Eine starke Vermutung der Wirksamkeit"* erteilen, wenn die Experten zwei Tage später sagen werden, dass es notorisch unwirksam ist...

Pr. Christian Perronne: Und in Rekordzeit, in zwei Wochen, wurde es von der amerikanischen Arzneimittelbehörde zugelassen, in Rekordzeit von der europäischen Arzneimittelbehörde, in Rekordzeit von der französischen Arzneimittelbehörde, sie haben eine Marktzulassung. Aber das ist ein riesiger Skandal!

Erzähler: Dieser riesige Skandal wird im Herbst noch eklatanter. Am 8. Oktober 2020 unterzeichnet die Europäische Kommission den Kauf von 500.000 Dosen Remdesivir mit dem Labor Gilead. Bei mehr als 2.000 Euro pro Behandlung ist dies ein Vertrag im Wert von mehr als einer Milliarde Euro für ein Medikament, das seine Wirksamkeit nie bewiesen hat. Noch schlimmer: Wenige Tage nach diesem Mega-Vertrag veröffentlichte die WHO die Ergebnisse ihrer großen Solidarity-Studie. Die Schlussfolgerungen sind klar und eindeutig: Remdesivir rettet kein einziges Leben und beschleunigt die Genesung der Patienten nicht. Diese endgültigen Schlussfolgerungen hinderten die Europäische Union nicht daran, einen Vertrag über eine Milliarde Euro für dieses Medikament zu unterzeichnen. Und im Zuge dieses Vertrags wird Remdesivir in französischen Krankenhäusern weit verbreitet.

Prof. Didier Raoult: Kurz nachdem sich alle einig waren, dass Remdesivir nutzlos ist, erhielten wir einen Brief vom Gesundheitsministerium, vom Generaldirektor für Gesundheit, in dem es hieß: *"Jetzt können Sie Remdesivir verwenden, wann immer Sie wollen. Es ist kostenlos, wir haben so viel, wie Sie wollen. Sie können also zehn Tage lang Infusionen mit einem Produkt geben, das nutzlos ist und das wir gekauft haben. Aber es ist nicht erlaubt, Hydroxychloroquin zu verwenden, ein Medikament, das zwei Milliarden Menschen in ihrem Leben eingenommen haben und das keine Nebenwirkungen hat, außer im Grunde Augenprobleme, wenn man es länger als ein Jahr nimmt."* Wenn Sie so wollen, gibt es da also immer noch ein grundsätzliches Problem.

Erzähler: Dies ist besonders schockierend, weil zur gleichen Zeit die französische Arzneimittelbehörde die Zulassung von Hydroxychloroquin in Frankreich verweigert hat.

Me. Fabrice Di Vizio: Die Agence du Médicament weigerte sich, Professor Raoult eine vorläufige Empfehlung für die Verwendung von Chloroquin zu geben und sagte: *"Hören Sie, wir können nicht, Professor, weil Sie verstehen, erstens, es funktioniert nicht, und zweitens, es ist gefährlich, es ist sogar sehr gefährlich, Chloroquin."* Außer, dass dieselbe Arzneimittelbehörde zwei Monate zuvor, drei Monate zuvor, im Juli, eine vorläufige Genehmigung für die Verwendung von Remdesivir erteilt hatte, das notorisch unwirksam war, und dazu werde ich noch kommen, und in der Tat besonders gefährlich. Was verbirgt sich dahinter? Alle Gesundheitsskandale beginnen auf diese Weise.

Erzähler: Diese Verweigerung der Zulassung von Hydroxychloroquin ist umso schockierender, als Ende Oktober die wissenschaftlichen Beweise jetzt mit überwältigender Mehrheit für diese Behandlung sprechen. Von den 136 Studien, die zu diesem Medikament durchgeführt wurden, kommen 3/4 zu dem Schluss, dass es gegen Covid-19 wirksam ist. Und wenn Hydroxychloroquin früh genug gegeben wird, wie von Prof. Raoult empfohlen, zeigt es in 100% der veröffentlichten Studien Wirksamkeit. Das ist der Grund, warum so viele Länder auf der ganzen Welt dieses Medikament verwenden und empfehlen. Im Herbst 2020 empfehlen drei der größten Medizin-Nationen offiziell Hydroxychloroquin: China, das Chloroquin in seine offizielle Medikamentenliste gegen Covid aufgenommen hat; Russland, das Hydroxychloroquin zur frühzeitigen Behandlung empfiehlt; und Indien, das es ebenfalls sowohl zur Prävention als auch zur Behandlung von Covid-19 empfiehlt.

Pr. Christian Perronne: Wenn wir uns die Länder anschauen, in denen die Letalität am höchsten war, dann sind es die reichsten und vermeintlich wirtschaftlich fortschrittlichsten Länder, sei es Frankreich, Großbritannien, Belgien. Und wir sehen, dass dies die Länder sind, die am meisten unter dem Einfluss der Pharmaindustrie stehen. Und das ist dramatisch, während die so genannten ärmeren Länder, die nicht viel Geld hatten, mit billigen Medikamenten wie Hydroxychloroquin extrem gut zurechtkamen.

Erzähler: In Anbetracht all dieser Beweise ist die Weigerung der Agence du Médicament, Hydroxychloroquin zuzulassen, schwer zu verstehen.

Me. Fabrice Di Vizio: Was für eine Unverschämtheit von Seiten der ANSM, hierher zu kommen und zu sagen, dass Chloroquin keine einfache Vermutung der Wirksamkeit hat, während Remdesivir eine starke Vermutung der Wirksamkeit hatte. ***Wir befinden uns in einer Staatslüge, die Pariser Staatsanwaltschaft sollte eine gerichtliche Aufklärung eröffnen, um zu wissen, warum schließlich, seit Beginn, Chloroquin so verschrien ist, und warum Remdesivir, dessen Wirksamkeit als null erkannt wurde, ...*** zugelassen wurde. Was steckt dahinter? Wir gehen zur Staatsanwaltschaft, weil wir denken, wir haben Angst, dass wir tatsächlich in einen Skandal verwickelt sind.

Erzähler: Um Remdesivir durchzusetzen, fuhr Gilead hinter den Kulissen die schwere Artillerie auf. Und das von Beginn der Epidemie an. Schon bei seiner Anhörung im Senat im Juni 2020 prangerte Professor Raoult unorthodoxe Methoden an.

Prof. Didier Raoult: Ich erinnere Sie daran, dass ich, als ich anfang, über Chloroquin zu sprechen, mehrmals von jemandem bedroht wurde, und zwar anonym. Ich reichte eine Beschwerde ein, und es stellte sich heraus, dass er derjenige war, der in den letzten sechs Jahren das meiste Geld von Gilead erhalten hatte. Wenn Sie so wollen, habe ich also persönliche Erfahrungen mit Vorgängen, die mir nicht normal erscheinen. Vielleicht ist es ein Zufall, aber ich bin mir nicht sicher, denn er sagte mir, dass er mir verboten hat, über Chloroquin zu sprechen. Ich habe die E-Mails bekommen, ich habe eine offizielle Anzeige bei der Polizei gemacht, wir wissen, wer es ist.

Erzähler: Was der Professor aufgedeckt hat, ist kein Einzelfall, denn die meisten französischen Experten für Infektionskrankheiten haben Interessenverbindungen zum Gilead-Labor. Die Zeitung *Sciences et Avenir* hat die genaue Zahl errechnet: 85% der anerkanntesten französischen Spezialisten für Infektionskrankheiten haben Geld von Gilead Sciences erhalten. Insgesamt hat Gilead seit 2013 18,5 Millionen Euro an Angehörige der Gesundheitsberufe in Frankreich gezahlt. Hinter den Kulissen steht finanziell viel auf dem Spiel, denn die Entwicklung des Börsenkurses von Gilead ist direkt mit der Frage der Wirksamkeit oder Nicht-Wirksamkeit von Hydroxychloroquin und damit zum Teil mit den Aussagen von Prof. Raoult verbunden.

Dr. Éric Chabrière: Gilead ist ein Unternehmen, das mit etwa 100 Milliarden Dollar notiert ist. Wir können auf diesem Chart, der den Aktienkurs darstellt, sehen, dass die Aktie mit dem Ausbruch der Pandemie ziemlich dramatisch anstieg. Dies hat zu einem Anstieg der Bewertung dieses Unternehmens von etwa 30 Milliarden Dollar geführt, und wir können sehen, dass dieser Anstieg sehr schwankend ist. Es ist also eigentlich ganz normal, dass mit jeder neuen Information, wie dem Beginn von Tests, von klinischen Studien, die zeigen, dass Remdesivir vielversprechend ist, diese Aktie steigt. Was aber ziemlich überraschend ist, ist, dass wir sehen können, dass die Rückgänge in diesem Aktienkurs durch die Förderung von IHU, Hydroxychloroquin, also einer konkurrierenden Behandlung zu Remdesivir, erklärt zu werden scheinen. Und wir können sehen, dass diese Schwankungen immer noch signifikant sind und Schwankungen von etwa 10 Milliarden Dollar in ein paar Tagen darstellen.

Erzähler: Angesichts der Milliarden von Dollar, die in der Börsenwirtschaft auf dem Spiel stehen, verlässt sich Gilead auf seine vielen Experten, mit denen es Interessenverbindungen hat.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[TV5monde: Das Hydroxychloroquin, das Prof. Raoult verteidigt, Sie aber nicht, Sie bleiben auf Ihren Positionen?

Karine Lacombe: Ich denke, dass die Frage jetzt geklärt ist].

Erzähler: Das gilt insbesondere für Professor Karine Lacombe, die auf allen Fernsehplattformen gegen Hydroxychloroquin Stellung bezogen hat. Karine Lacombe hat mehr als 200.000 Euro von pharmazeutischen Labors erhalten, darunter 28.000 von Gilead. Von Anfang an, noch bevor sie die Ergebnisse der Entdeckung hatte, kündigte sie die Unwirksamkeit von Hydroxychloroquin an.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Karine Lacombe: Dank Didier Raoult, und dafür werden wir ihm danken, haben wir viel schneller als erwartet, die nötigen Versuche auf die Beine gestellt, und wir werden zeigen, dass Chloroquin nicht wirkt, dafür aber, dass andere wirken, ...

Dr. Éric Chabrière: All diese Experten, die wir ständig in den Nachrichtensendern gesehen haben, haben nie ihre Interessensverbindungen oder ihre Konflikte deklariert. Normalerweise hätten sie sich zurückziehen müssen, aber die Medien haben nicht einmal diese Arbeit gemacht, um den Zuschauern zu erklären, was die Verbindungen der Leute waren, die behaupteten, Experten zu sein.

Dr. Éric Ménat: Aber ist es heute möglich, einen Experten zu haben, der nicht für ein Labor arbeitet, da die Labore systematisch die bekanntesten Experten für sich arbeiten lassen? Es hat viel Kritik an Experten gegeben, die Geld von Laboren erhalten haben, unter anderem von Gilead. Hat sie das wirklich beeinflusst? Ich weiß es nicht. Ich erlaube mir nicht, Vorwürfe zu machen, aber wir brauchen ein Gegengewicht. Aber heute haben wir mit dieser Coronavirus-Krise gesehen, dass es keine Gegenmacht gab. Wir haben gesehen, dass jeder in die Richtung der Reichsten ging. Jeder war auf das Medikament aus, das am meisten Geld einbringt, und das ist es, was stört. So sagen wir: Wem sollten wir vertrauen?

Erzähler: Der Einfluss von Gilead ist auch auf höchster Ebene. Sogar unsere Entscheidungsträger sind getäuscht worden. Ein führender Spezialist für Infektionskrankheiten sagte der Zeitung Marianne: *"Gilead hat eine solche Macht erlangt, dass es auf bestimmte führende Professoren zählen kann, die als inoffizielle Lobbyisten agieren (...), weshalb Remdesivir an der Spitze der Hitliste gelandet ist, ohne dass es einen Beweis für seine Wirksamkeit gibt."*

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Journalistin Sonia Mabrouk: Herr Gesundheitsminister, die Regierung ist dem französischen Volk offensichtlich die Wahrheit über das Management der Krise schuldig. Schließen Sie einen Verdacht auf geheime Absprachen zwischen

den Interessen des Gilead-Labors und den Mitgliedern des wissenschaftlichen Rates aus?

Olivier Véran: Ich mag keine Anschuldigungen ad nominam. Ich bin der Meinung, dass die Mitglieder des wissenschaftlichen Rates seit einigen Monaten in unserem Land eine kostenlose Aktion durchführen...

Journalistin Sonia Mabrouk: Sind Sie sicher?

Olivier Véran: ... sind wichtig gewesen...

Journalistin Sonia Mabrouk: Dass es keinen Verdacht auf Interessenkonflikte gibt?

Olivier Véran: Ich bin mir sicher, dass sie weder von der Regierung noch von irgendjemand anderem dafür bezahlt wurden, ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten auszuführen.

Journalistin Sonia Mabrouk: Das ist nicht die Frage. Haben sie finanzielle Verbindungen zu Laboren?

Olivier Véran: Wenn Sie zum Beispiel das Gilead-Labor zitieren. Als ich Abgeordneter war, können Sie sehen, dass, als es eine Behandlung gegen Hepatitis C gab, die aufgetaucht war, ...

Journalistin Sonia Mabrouk: Aber das ist nicht meine Frage!

Olivier Véran: ... Ich selbst hatte mich an die Labore gewandt, um zu sagen, dass der Preis zu hoch sei.

Journalistin Sonia Mabrouk: Ich verstehe. Meine Frage, ich wiederhole, betrifft die Mitglieder des wissenschaftlichen Rates, die diese Gesundheitskrise verwaltet haben. Können Sie uns heute Morgen sagen, dass Sie sicher sind, dass es keine Verbindung zwischen diesen Menschen und den Gilead-Laboren gibt?

Olivier Véran: Ich kann Ihnen sagen, Sonia Mabrouk, dass es keine versteckte oder direkte Absicht eines Mitglieds des wissenschaftlichen Rates gab, uns zu drängen, eine wie auch immer geartete Behandlung zu verschreiben.

Journalistin Sonia Mabrouk: Inklusive Remdesivir?

Olivier Véran: Einschließlich Remdesivir. Ich habe keine Empfehlung vom wissenschaftlichen Rat zu Remdesivir erhalten].

Erzähler: Die Journalistin Sonia Mabrouk hatte Recht, wenn sie insistierte. Die meisten der Experten, die den Präsidenten der Republik berieten, hatten Interessenbindungen zu Gilead. Dies gilt insbesondere für Prof. Yazdanpanah, den Papst der Discovery-Studie. Dieser Forscher saß zwischen 2013 und 2015 mindestens 10 Mal auf der Gilead-Bank. Vor den Abgeordneten verbarg Prof. Raoult seine Überraschung nicht, als er die Intimität des Leiters der Discovery-Studie mit dem Direktor von Gilead entdeckte.

Prof. Didier Raoult: Ich war überrascht zu sehen, dass der Direktor von Gilead vor dem Präsidenten der Republik und vor dem Minister mit der Person, die in Frankreich für die therapeutischen Versuche für Covid-19 verantwortlich ist, mit Vornamen angesprochen wurde. Ich bin es nicht gewohnt, von den Direktoren der Pharmaindustrie angesprochen zu werden. Wenn ja, dann würde ich sie höflich beantworten. Ich werde es nicht tun.

Erzähler: Bruno Hoen, der andere führende Experte von Discovery, war ein Mitglied der französischen Arbeitsgruppe, die sich am 5. März 2020 für

Remdesivir aussprach. Bruno Hoen erhielt nicht weniger als 52.000 Euro von Gilead an Zuwendungen, Vergütungen und Expertenverträgen. Selbst der Präsident des wissenschaftlichen Rates Jean-François Delfraissy nahm 2013 einmal am Gilead-Board teil. Noch beunruhigender ist, dass Christian Chidiac, der Vorsitzende der Kommission, die den Staatspräsidenten bei den Behandlungen gegen das Coronavirus beraten hat, mehrmals auf der Bank von Gilead gesessen hat. Laut Prof. Raoult war es dieser Mann, der den Premierminister beeinflusste, um Krankenhausärzte daran zu hindern, Covid-19-Patienten frei Hydroxychloroquin zu verschreiben.

Erzähler: In der Tat, während Hydroxychloroquin verteuert wurde, wurden andere wirksame Moleküle einfach ignoriert. Dies ist bei alten Medikamenten der Fall, die nicht mehr unter Patentschutz stehen, wie z.B. Colchicin, Ivermectin und Fluvoxamin. Alle drei haben sich in placebokontrollierten Studien als wirksam gegen Covid-19 erwiesen, doch die Behörden und die Medien schweigen. Es ist, als gäbe es in unserem medizinischen System keinen Platz für Moleküle, die für die Labore kein Geld mehr einbringen.

Prof. Didier Raoult: Wenn Sie jetzt, wo wir Hunderte und Abermillionen ausgeben, um neue Moleküle zu finden, sagen: *"Wissen Sie, man muss nur alte Moleküle recyceln, die generisch sind und nichts kosten"*, dann sägen Sie einen ganzen Wissenschaftszweig ab, der sich in den letzten 20 Jahren entwickelt hat, und so haben Sie größere Schwierigkeiten, Leute zu finden, die das mit einem wohlwollenden Auge betrachten. All dies kollidiert mit einem Wirtschaftsmodell, nicht nur mit den Interessen, sondern auch mit der Art und Weise, wie wir ein Molekül entwickeln, das nicht mehr profitabel ist.

3- Vitamin D: Unverzichtbar für unseren Organismus

Erzähler: Zu den Opfern dieses Wirtschaftsmodells gehören nicht nur die alten Generika. Es gibt auch und vor allem natürliche Moleküle wie Vitamine, Mineralien oder Heilpflanzen, deren Wirksamkeit außergewöhnlich sein kann, ohne die geringste unerwünschte Wirkung. Dies gilt insbesondere für Vitamin D, das von vielen Wissenschaftlern als das Vitamin des Jahrzehnts angesehen wird. Kostengünstig, einfach einzunehmen und ohne Nebenwirkungen steht Vitamin D im Mittelpunkt von mehr als vierzig wissenschaftlichen Studien, die zu so spektakulären Ergebnissen im Kampf gegen Covid kommen, dass man es kaum glauben mag. Wie Sie feststellen werden, könnte Vitamin D als vorbeugende Maßnahme die Zahl der Coronavirus-Infektionen um die Hälfte reduzieren. Aber das ist noch nicht alles. Die Behandlung mit Vitamin D hätte das Leben von Tausenden von Patienten im Krankenhaus retten können.

Professor Michael Holick, Professor für Medizin, Physiologie, Biophysik und Nuklearmedizin, ist einer der weltweit führenden Experten für Vitamin D. Er ist Autor mehrerer Arbeiten zu diesem Thema. Er ist der Autor mehrerer Studien über die Wirkung von Vitamin D gegen das Coronavirus. Professor Holick wurde eingeladen, um mit uns die verblüffenden Ergebnisse seiner Forschung und die neuesten Entdeckungen rund um Vitamin D zu teilen.

Prof. Michael Holick: Unser Wissen über Vitamin D ist in den letzten zehn Jahren auf den Kopf gestellt worden. Während es für die Knochengesundheit

und den Kalziumstoffwechsel von entscheidender Bedeutung ist, ist es auch für viele andere biologische Funktionen von entscheidender Bedeutung, einschließlich der Verringerung des Risikos von Krankheiten wie häufige Krebsarten, schwere Autoimmunerkrankungen wie Multiple Sklerose, rheumatoide Arthritis, Typ-I-Diabetes, aber auch Infektionskrankheiten einschließlich, unserer Meinung nach, der Covid-19-Pandemie, aber auch das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Alzheimer, Depressionen und die Liste geht weiter.

Viele Studien haben beschrieben, wie Vitamin D das Immunsystem beeinflusst. Wir haben festgestellt, dass eine einzige Dosis Vitamin D 291 Gene beeinflusst, die die Immunfunktion, den Zelltod und eine Reihe von biologischen Prozessen regulieren. Eine unserer Studien zeigte unglaubliche Ergebnisse: Die Gabe von 600 Einheiten Vitamin D pro Tag an eine Person regulierte 150 bis 200 Gene des Immunsystems. Bei 4.000 Einheiten pro Tag stieg diese Zahl jedoch auf etwa 300 bis 400 Gene und bei zehntausend Einheiten pro Tag auf mehr als 1.000. Es ist diese wichtige Rolle für die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden, die das Interesse erklärt, das es auf der ganzen Welt weckt.

Erzähler: Anfang 2020, als die Epidemie die Welt heimsucht, ist Professor Holick überzeugt, dass Vitamin D eine Wirkung gegen das Coronavirus haben könnte.

Prof. Michael Holick: Als alles im Februar letzten Jahres begann, war ich in Argentinien auf einer Angeltour und nahm den letzten Flug nach Hause. Ich schrieb sofort an mein Krankenhaus und an andere besorgte Menschen und erklärte, dass diese Pandemie sicherlich durch eine Erhöhung der Vitamin-D-Aufnahme in der Bevölkerung bekämpft werden könnte. Zahlreiche Studien, darunter auch Daten aus dem US National Health Survey, haben gezeigt, dass ein verbesserter Vitamin-D-Spiegel das Risiko für Infektionen der oberen Atemwege, einschließlich Grippe und verschiedener Erkältungsviren wie Adenovirus und Coronavirus, verringert.

Wir kennen die sehr wichtige Rolle von Vitamin D für die richtige Funktion des Immunsystems, nämlich die Regulierung der Zytokinaktivität. Eine der Hauptkomplikationen von Covid-19 ist jedoch gerade der so genannte Zytokinsturm, der die Ursache für viele Komplikationen und Todesfälle im Zusammenhang mit dieser Infektion ist. Es ist daher nicht überraschend, dass eine Verbesserung des Vitamin-D-Spiegels bei der Bekämpfung dieser Viruserkrankung helfen kann.

Erzähler: Professor Holick ist nicht der Einzige, der den einzigartigen Wert von Vitamin D im Kampf gegen Covid sofort versteht.

Dr. Éric Méhat: Vitamin D ist absolut essentiell, es reduziert, das ist erwiesen, Winterinfektionen. Sie werden seltener und weniger schwer an einer Grippe erkranken. Sie werden weniger Erkältungen haben. Sie werden sogar weniger Krebs haben! Es gibt eine sehr gute kanadische Studie, die zeigte, dass es doppelt so viele Brustkrebsfälle bei Frauen gab, die einen ausreichenden Vitamin-D-Spiegel hatten, im Vergleich zu denen, die einen Vitamin-D-Mangel

hatten. Nochmals: Warum wurde den Franzosen nicht gesagt: *"Gehen Sie zu Ihrem Arzt, lassen Sie Ihr Vitamin D messen!"*

Dr. Claude Lagarde: Es ist eine grundlegende Nahrungsergänzung. Wenn es nur einen gäbe, dann wäre es dieser.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Es ist ein Vitamin, das von der Sonne hergestellt, verstoffwechselt wird. Die Sonne ist also wichtig. Und damit sich dieses Vitamin positiv auf Ihren Körper auswirkt, sollten Sie jeden Tag fünfzehn Minuten halbnackt in der Sonne verbringen.

Prof. Vincenzo Castronovo: Wenn man nicht genug Vitamin D hat, wird das Immunsystem überreagieren, und wir wissen, dass diese Überreaktion im Fall von Covid-19 viel mehr Schaden anrichtet, als es das Virus getan hätte. Und eine Lunge, die zu stark angegriffen wird, ist nicht mehr funktionsfähig, und so stirbt der Patient an Erstickung.

Dr. Dominique Baudoux: Das Problem bei Covid ist die Entzündung. Und wenn wir uns die entzündungshemmenden Fähigkeiten von Vitamin D anschauen, sollten wir es systematisch auf allen unseren Frühstückstischen finden!

Dr. Éric Ménat: Und selbst wenn es nicht gegen das Coronavirus funktioniert, werden wir die Gesundheit der Franzosen verbessert haben, wir werden ihre Knochen verbessert haben, wir werden ihre Immunität verbessert haben, wir werden das Krebsrisiko reduziert haben. Warum haben Sie das also nicht vorgeschlagen, anstatt den Leuten zu sagen: *"Geht nach Hause, schließt die Fenster, schließt die Rollläden und betet, dass ihr nicht krank werdet"?*

Erzähler: In Frankreich hat die Académie de Médecine am 22. Mai 2020 ein Kommuniqué veröffentlicht, in dem die Akademiker erklären, dass Vitamin D an Covid-Patienten gegeben werden sollte, um den Entzündungssturm und seine Folgen zu mildern. Dies ist eine sehr wichtige Information, aber keine Medien oder Gesundheitsbehörde wird sie weitergeben. Professor Holick beschließt daraufhin, mehrere Studien in Lebensgröße durchzuführen, um die Wirkung von Vitamin D auf das Coronavirus in verschiedenen Stadien der Krankheit konkret zu bewerten.

Prof. Michael Holick: Wir haben in den Vereinigten Staaten eine Studie mit 191.000 Patienten mit Covid-19 durchgeführt. Und wir haben gezeigt, dass ein Vitamin-D-Mangel das Risiko, an dieser Krankheit zu erkranken, um 54% erhöht, unabhängig von Ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Ihrem Alter oder dem Ort, an dem Sie in den USA leben.

Erzähler: Professor Holicks Ergebnisse sind außergewöhnlich. Sie werden am 17. September 2020 in der medizinischen Fachzeitschrift *Plos One* veröffentlicht. Aber es gibt noch mehr. Vitamin D würde nicht nur die Infektionen halbieren, sondern auch den Schweregrad der Erkrankung drastisch reduzieren.

Prof. Michael Holick: Gleichzeitig haben wir eine weitere Studie durchgeführt, um zu sehen, ob Patienten, die wegen schwerer Infektionen ins

Krankenhaus eingeliefert wurden, ein erhöhtes Risiko für Komplikationen und Tod aufgrund von Vitamin-D-Mangel hatten oder nicht. Und wir fanden heraus, dass Menschen über 40 Jahre, die einen Vitamin-D-Mangel hatten, ein um 50% höheres Sterberisiko hatten, und sie entwickelten viel mehr Komplikationen durch die Krankheit.

Erzähler: Professor Holick spricht von einer 50-prozentigen Reduktion der Todesfälle bei guten Vitamin-D-Spiegeln, was ein hervorragendes Ergebnis ist. Es mag schwer zu glauben sein, aber diese Zahlen sind durch über 40 internationale Studien bestätigt worden.

Prof. Michael Holick: Wenn man sich die Menschen ansieht, die Vitamin D eingenommen haben und die nicht, und die infiziert wurden, und wenn man sich die Auswirkungen von Vitamin D bei der Verringerung des Risikos von Komplikationen oder Tod ansieht, und die veröffentlichten wissenschaftlichen Daten, dann könnte es schwere Formen der Infektion und das Risiko des Todes um 40 bis 50% verringern. Ich denke, wir sprechen hier von potenziell Hunderten oder Tausenden von Menschen, die einen Krankenhausaufenthalt hätten vermeiden können, kürzere Krankenhausaufenthalte gehabt hätten und vor allem die ultimative Komplikation, nämlich den Tod, hätten vermeiden können. Daraus schließen wir, dass dies ein starker Schutz gegen das Risiko ist, sich mit dieser schweren Infektionskrankheit anzustecken.

Erzähler: Eine randomisierte spanische Studie bestätigt die Schlussfolgerung von Professor Holick. Die Forscher teilten 76 Patienten in zwei Gruppen ein. Zwei Drittel erhielten hohe Dosen eines Vitamin-D3-Analogons, ein Drittel erhielt ein einfaches Placebo. In der Placebo-Gruppe kam die Hälfte der Patienten auf die Intensivstation, in der Vitamin-D-Gruppe nur 2%. Noch besser: Während 8% der Placebo-Gruppe starben, wurden in der Vitamin-D-Gruppe keine Todesfälle gemeldet. Bis heute wird geschätzt, dass 40% der Weltbevölkerung einen Vitamin-D-Mangel aufweisen, in Frankreich sind es 80%. Unter den am meisten Betroffenen: ältere Menschen.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Mehrere Studien in Frankreich und auf der ganzen Welt belegen, dass Vitamin D das Risiko von Infektionen und Tod reduziert. Dies wurde bei einem EHPAD beobachtet, das während der ersten Welle vom Virus befallen wurde. Vitamin D schützte die Patienten].

Prof. Cédric Annweiler: Wir haben tatsächlich beobachtet, dass Bewohner, die erst kürzlich, in den letzten 30 Tagen vor der Infektion, mit Vitamin D supplementiert wurden, eine um 90% höhere Überlebensrate hatten als Bewohner, die schon früher eine Vitamin-D-Supplementierung erhalten hatten.

Prof. Michael Holick: Ich denke, Pflegeheime sollten sich dessen bewusst sein und ihren Bewohnern routinemäßig Vitamin D geben. Wir wissen, dass sie wahrscheinlich an einem Vitamin-D-Mangel leiden und dass sie ein sehr hohes Risiko haben, an dieser Infektion zu erkranken und daran zu sterben. In den Vereinigten Staaten habe ich die sofortige Verabreichung von 50.000 Einheiten Vitamin D empfohlen.

Erzähler: Die Nachricht von Professor Holick wurde noch nicht gehört. Nur England hat schließlich beschlossen, im Herbst 2020 eine kostenlose Vitamin-D-Ergänzung an zwei Millionen ältere und gefährdete Menschen zu verteilen, in der Hoffnung, ihr Risiko zu verringern, eine schwere Form von Covid-19 zu entwickeln. In Frankreich, wie auch in anderen Ländern, ist das Schweigen der Behörden ohrenbetäubend.

Prof. Michael Holick: Wenn wir sagen, dass Vitamin D helfen kann, diese Krankheit zu bekämpfen, wirft das Fragen auf. Ärzte wissen um den Zusammenhang zwischen Vitamin D, Rachitis und Knochengesundheit und vielleicht sogar Osteoporose bei Frauen. Aber sie denken selten über den Tellerrand hinaus. Sie wissen nicht, dass es eine beeindruckende Literatur gibt, die zeigt, dass Vitamin-D-Rezeptoren im Immunsystem vorhanden sind, und dass sie aus einem bestimmten Grund dort sind. Doch das Interesse an dem Thema ist gering. Sie wird weder von Arzneimittelherstellern noch von Fachleuten des Gesundheitswesens oder von Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens verwendet, die sich eigentlich um das Wohl der Bevölkerung kümmern sollten. Deshalb hoffe ich wirklich, dass unsere Studien und die, die gerade veröffentlicht werden, endlich etwas Aufmerksamkeit bekommen.

4- Zink: Ein für die Immunität unentbehrliches Spurenelement

Erzähler: Vitamin D ist nicht das einzige seltsam vergessene Mittel gegen Covid-19. Um sich effektiv gegen diese Krankheit zu wehren, braucht unser Körper auch Spurenelemente. Zu den wichtigsten davon gehört Zink. Zink ist essentiell für die korrekte Funktion des Immunsystems und hat nachweislich eine unbestreitbare Wirkung beim Stoppen des viralen Prozesses des Coronavirus.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Es ist ein Spurenelement, das fundamental ist. Es ist an 200 chemischen Reaktionen im Körper beteiligt, stärkt Hormone, stärkt Enzyme, Zink ist eine sehr wichtige Sache.

Prof. Vincenzo Castronovo: Zink ist ein unverzichtbares Metall, damit sich Zellen normal teilen können. Wenn also kein Zink vorhanden ist, können sich die Zellen nicht teilen, wir können die Zellen nicht erneuern. Zink ist also essentiell für die Heilung, es ist essentiell für die Regeneration des Darms, es ist essentiell für die Immunantwort. Zink gilt als der wichtigste Nährstoff des Immunsystems, und sein Mangel ist weltweit für mehrere hunderttausend Todesfälle verantwortlich.

Dr. Éric Ménat: Darüber hinaus haben wir Studien, die zeigen, dass Zink auf das Coronavirus wirkt. Wenn Sie akut eine bestimmte Menge Zink geben, haben Sie eine bessere Abwehr gegen das Virus. Aber natürlich werden Sie nicht warten, bis Sie infiziert sind, um Zink zu nehmen. Aber Sie haben Dutzende von Studien über den Wert von Zink als Immun-Booster, um das Risiko einer Virusinfektion zu reduzieren. Es reduziert also nicht nur das Infektionsrisiko, sondern auch den Schweregrad von Infektionen. Warum haben die Franzosen nicht gesagt: *"Nehmen Sie Zink, gehen Sie zu Ihrem Arzt und sehen Sie, ob Sie Zink brauchen."* Wir können sogar Zink im Blut messen.

Es ist eine Schande, dass wir das nicht getan haben. Aber es nützt niemandem etwas.

Erzähler: Kann Zink also als eine mögliche Behandlung für das Coronavirus in Betracht gezogen werden? Der Apotheker Claude Lagarde war einer der ersten in Frankreich, der überzeugt war. Im März 2020, als Frankreich die erste Woche des ersten Lockdowns erlebte, verschickte Dr. Claude Lagarde eine von seinem Labor erstellte Publikation an ein Netzwerk von mehreren tausend Ärzten, um auf die Relevanz dieses Spurenelements bei der Behandlung von Covid-19 aufmerksam zu machen.

Dr. Claude Lagarde: Wir waren die ersten, die über Zink gesprochen haben. Danach hat jeder darüber gesprochen, jeder redet darüber. Aber ich habe das Zink nicht erfunden, es war bereits bekannt. Wir wissen seit 50 Jahren, dass es gegen virale Krankheiten wirkt.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Einige alte Ärzte riefen uns an und sagten: *"Aber jeder weiß doch, dass man früher den Kindern Spurenelemente, Zink und Kupfer verschrieben hat, wenn es Virusinfektionen gab."*

Dr. Claude Lagarde: Wir haben sofort gesehen, dass die Menschen, die gestürzt sind, die krank waren, möglicherweise einen Zinkmangel hatten. Denn Zink wirkt bei dieser Infektion und bei viralen Infektionen im Allgemeinen auf mehreren Ebenen. Es ist in der Lage, die virale Replikation zu blockieren, das ist sehr wichtig. Es wird schon seit 50 Jahren veröffentlicht. Keiner von ihnen hat offiziell darüber gesprochen. Dann wirkt es in der Immunität. Es ist auch deshalb von großem Interesse, weil es wahrscheinlich eine Rolle beim Eindringen des Virus in die Zelle spielt. Es kann auf dieser Ebene das Eindringen des Virus blockieren. Sobald das Virus in den Körper eingedrungen ist, bildet es kleine Wunden in der Lunge. Es dringt durch die Atemwege in die Lunge ein, es wird kleine Risse, Wunden erzeugen, und wenn wir genügend Zink in unseren proximalen Zellen haben, werden wir heilen, wir werden den Prozess auch stoppen, weil wir die virale Replikation blockieren, und es endet.

Prof. Vincenzo Castronovo: Es hat sich gezeigt, dass Zink die Teilung des Virus stört. Daher sollte Zink für mich ein wichtiger Bestandteil der Präventionsstrategie der Covid-Behandlung sein. In mehreren Behandlungsschemata, die Azithromycin und Hydroxychloroquin integrierten, wurde wieder Zink eingesetzt, das eigentlich das Schlüsselement ist.

Prof. Didier Raoult: Wir wissen, dass bestimmte Dinge, die bisher unterschätzt wurden, wie zum Beispiel Zink, eine Rolle für den Schweregrad spielen. Menschen mit einer schweren Pathologie haben einen Zinkspiegel, der viel niedriger ist als bei anderen, neben anderen Daten, die in der Literatur geschrieben wurden.

Prof. Vincenzo Castronovo: Ich erinnere mich an einen Arzt in New York, der 250 Patienten hatte, und er gab ihnen Hydroxychloroquin und Zink, und niemand starb. Es ist interessant zu wissen, dass Hydroxychloroquin das Zink dazu bringt, in die Zelle einzudringen, und sobald das Zink in die Zelle

eindringt und Sie hohe Werte haben, kann sich das Virus nicht mehr teilen und stirbt daher.

Erzähler: Rund um die Welt bestätigen andere Beobachtungen, dass Zink ein wichtiger Bestandteil von Hydroxychloroquin-Protokollen sein könnte.

Pr. Christian Perronne: Die große Studie, die von den Ärzten in New York veröffentlicht wurde, zeigte, dass sie zusätzlich zum Raoult-Protokoll mit Hydroxychloroquin und Azithromycin, Zink hinzugefügt haben. Sie hatten also hervorragende Ergebnisse.

Erzähler: Dr. Cardillo in Los Angeles machte den gleichen Punkt, als er auf ABC erschien, um zu bestätigen, dass die Behandlung mit Hydroxychloroquin nur mit Zink am besten funktioniert.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Dr. Anthony Cardillo: Die Analyse der Hydroxychloroquin-Behandlung ist, dass sie nur funktioniert, wenn man sie mit Zink kombiniert. Das Hydroxychloroquin öffnet den Weg für das Zink, um in die Zelle einzudringen und dann die Replikation des Virus zu blockieren.]

Moderator: Sie verschreiben Zink, und es ist wirksam für Covid-19-Patienten.

Dr. Anthony Cardillo: Jeder Patient, dem ich es verschrieben habe, war grundsätzlich sehr krank und innerhalb von 8 bis 12 Stunden waren sie symptomfrei].

Prof. Vincenzo Castronovo: Kürzlich zeigte eine Studie, und darüber wurde auf einer Konferenz berichtet, dass Patienten mit niedrigem Zinkspiegel, die ins Krankenhaus eingeliefert wurden, ein 2,5-fach höheres Sterberisiko hatten als solche mit normalem Zinkspiegel. Darüber reden wir nicht. Haben Sie schon von Zink gehört? Nein.

Erzähler: In der Vorbeugung ist die Wirksamkeit von Zink ebenso bewiesen, besonders für die anfälligsten Menschen, und das bei der allgemeinen Gleichgültigkeit der Gesundheitsbehörden, die den Nutzen dieses grundlegenden Spurenelements zu ignorieren scheinen.

Dr. Claude Lagarde: Wir wissen auch aus epidemiologischen Studien, dass ältere Menschen in Seniorenheimen zu 50% einen Zinkmangel haben, jeder Zweite hat einen Zinkmangel, weil sie vielleicht etwas schlechter essen, sie assimilieren weniger gut auf der Darmebene. Das ist eine ganze Menge. So könnten wir es ihnen systematisch geben und wir hätten weniger medizinischen und medikamentösen Bedarf, um all diese älteren Menschen zu behandeln, die regelmäßig von Ärzten untersucht werden. Es ist sehr einfach, Zink sogar fast kostenlos in Altenheimen zu geben. Wir reden nicht darüber. Ich weiß nicht, warum, sie ziehen es vor, sehr teure chemische Medikamente zu verkaufen. Denn vielleicht sind die heutigen Wissenschaftler die jüngere Generation und haben die Publikationen über Zink vor 30 Jahren nicht erlebt. Alles wurde veröffentlicht, alles existiert! Es ist unglaublich! Es ist unglaublich, dass die wissenschaftlichen Gremien nichts über Zink wissen.

Dr. Éric Ménat: Die großen Krankenhausspezialisten, und damit zum Teil auch die Experten, die diese Krise gemanagt haben, haben absolut keine solche

Kultur. Die einzige Vorbeugung von Infektionskrankheiten, die sie kennen, ist durch Impfstoffe. Denn für sie ist dies der einzige Weg, der sich als effektiv erwiesen hat, aber das ist falsch. Es gibt Studien über den Rest, aber sie sind nicht aussagekräftig genug, oder sie beziehen sich nicht auf ein bestimmtes Medikament. Also wollen sie es nicht verschreiben.

5- Vitamin C: Immunstimulans

Erzähler: Ein weiteres natürliches Molekül hat bei der Behandlung von Patienten, die schwer vom Coronavirus betroffen sind, beeindruckende Effekte gezeigt: Vitamin C. Vitamin-C-Injektionen haben sich in wissenschaftlichen Studien als sehr wirksam gegen Infektionen der Atemwege und bei Patienten mit Sepsis erwiesen. Sie werden verstehen, warum immer mehr Ärzte davon überzeugt sind, dass Patienten, die wegen des Coronavirus ins Krankenhaus eingeliefert werden, sofort eine Injektion mit Vitamin C erhalten sollten.

Dr. Dominique Baudoux: Mein Großvater, ein Apotheker, kannte nur zwei Medikamente: Vitamin C und Aspirin, um jede virale Pathologie zu behandeln. Vitamin C sollte wieder ins Rampenlicht gerückt werden.

Dr. Éric Ménat: Vitamin C ist ein Element, das vielleicht schon seit einem Jahrhundert als Immunstimulans bekannt ist. 1 Gramm, 2 Gramm Vitamin C, wir wissen bereits, dass es eine Wirkung auf unsere Immunität hat. Und Vitamin C, es hat einen Vorteil: Sie können nie einen Überschuss machen, Sie können nie eine Nebenwirkung haben, weil Sie zu viel Vitamin C genommen haben. Weil es ein Vitamin ist, das als wasserlöslich bezeichnet wird. Wenn Sie also zu viel davon nehmen, geht es zurück in den Urin, es ist nicht ernst, Sie sind nicht gefährdet. Aber solange es im Körper ist, wirkt es. Hohe Dosen von Vitamin C könnten also wirksam sein.

Prof. Vincenzo Castronovo: Ich habe einen Patienten, der völlig antioxidativ ist. Vitamin C löscht die Brände sehr schnell. Es ist ein starkes Antioxidans. Es schützt alles, was die Wasserphase des Körpers ist, also das Innere der Zellen. Dieses Vitamin C ist also eine Barriere und ein wichtiger Beschützer der Zellen gegen die Angriffe von Oxidantien und auch die weißen Blutkörperchen brauchen es, um nicht zu explodieren, wenn sie auf dem Schlachtfeld ankommen.

Dr. Claude Lagarde: Bei manchen Krankheiten muss Vitamin C in hohen Dosen eingenommen werden. Es ist nicht sehr einfach, hohe Dosen durch den Mund einzunehmen, und seit langem haben wir uns die Möglichkeit vorgestellt, Vitamin C zu injizieren, das den Körper stärkt.

Erzähler: Angesichts des Coronavirus hätten hochdosierte Vitamin-C-Injektionen das Leben vieler schwer betroffener Menschen retten können. Aber diese billige und sichere Behandlung hat in den Medien keine Beachtung gefunden. Dr. Pierre Kory ist Spezialist für Intensivmedizin in den Vereinigten Staaten. Er ist Teil einer fünfköpfigen Expertengruppe um Prof. Marik, einem der Pioniere des Einsatzes von Vitamin-C-Injektionen. Dr. Kory empfing uns in seinem Haus in Madison, Wisconsin, um uns zu erzählen, wie er diese Behandlung entdeckte und um mit uns die unglaublichen Ergebnisse von

Vitamin-C-Injektionen bei Patienten zu teilen, die wegen des Coronavirus auf die Intensivstation eingeliefert wurden, und das bei der allgemeinen Gleichgültigkeit der Gesundheitsbehörden.

Dr. Pierre Kory: Die Arbeit, die ich mit Vitamin C, oder wie ich es nenne, Ascorbinsäure, gemacht habe, basiert auf der Entdeckung, die mein Freund und Kollege, Dr. Paul Marik, gemacht hat. Zuvor veröffentlichte Studien hatten gezeigt, dass hohe Dosen intravenöser Ascorbinsäure bei der Behandlung von Patienten mit septischem Schock sehr vorteilhaft sind. Er probierte es an zwei extrem kranken Patienten aus, die in sein Krankenhaus kamen, und er beschrieb, dass sich ihr physiologischer Zustand sehr plötzlich und abrupt verbesserte. Das interessierte ihn sehr, und er führte eine Studie durch, in der er die nächsten etwa fünfzig Patienten behandelte, die an schweren Infektionen litten, und er stellte jedes Mal fest, dass diese Patienten über Nacht gesund wurden. Also veröffentlichte er seine Erfahrungen mit diesen 50 Patienten und verglich sie mit den 50 Patienten, die er vor ihnen behandelt hatte, ohne die Verwendung von intravenösem Vitamin C. Und was er zeigte, war ein dramatischer Rückgang der Sterblichkeitsrate. Viele Patienten überlebten, mit viel weniger Organversagen, sie hatten kein Nierenversagen, sie brauchten keine Dialyse. Ich hatte noch nie von einem Medikament gehört, das die Überlebensrate von Patienten so deutlich verbessern kann.

Erzähler: Beeindruckt von Dr. Mariks Ergebnissen, beschließt Pierre Kory, sein Protokoll umzusetzen.

Dr. Pierre Kory: Ich habe das an einem Patienten ausprobiert, der gerade auf meine Intensivstation gekommen war. Er war extrem krank. Er war ein Patient, der kein Immunsystem hatte. Er war gerade dabei, sich einer Knochenmarktransplantation zu unterziehen, also hatte er seine gesamte Chemotherapie abgeschlossen. Er hatte keine weißen Blutkörperchen mehr, und sein Zustand verschlechterte sich rapide. Was ich bei diesem Mann sah, war, dass er sich innerhalb von zwei oder drei Stunden stabilisierte, und innerhalb von etwa sechs Stunden begannen seine Nieren wieder zu arbeiten, sein Blutdruck normalisierte sich, sein geistiger Zustand verbesserte sich, er konnte deutlicher sprechen. Als ich an diesem Abend nach Hause kam, konnte ich nicht aufhören, an ihn zu denken, und wie stark seine Reaktionen auf die Behandlungen waren. Und als ich am nächsten Morgen zur Arbeit kam, frühstückte er gerade mit seiner Frau und wir machten uns bereit, ihn aus der Intensivstation zu holen und zurück auf die Etage zu bringen, wo er normalerweise lag. Und seit dieser Zeit habe ich eine Menge Arbeit in diesem Bereich geleistet. Ich habe meine eigene Studie durchgeführt, und ich würde sagen, dass das, was meine Studie der bestehenden Literatur hinzufügt, was ich durch die Anwendung dieses Ansatzes auf meiner eigenen Intensivstation herausgefunden habe, ist, dass die Wirkungen von intravenösem Vitamin C und die Reaktionen, die es hervorruft, vollständig vom Zeitpunkt der Verabreichung abhängen. Es sollte sehr bald nach dem Auftreten eines septischen Schocks gegeben werden, vorzugsweise in der Notaufnahme oder sehr früh auf der Intensivstation.

Erzähler: Aufgrund der spektakulären Ergebnisse, die mit Vitamin C bei Patienten mit septischem Schock erzielt wurden, wandten Dr. Paul Marik und

Dr. Pierre Kory ihr Protokoll auf Patienten mit Covid-19 an. Die Ergebnisse bestätigen ihre Vorhersagen.

Dr. Pierre Kory: Da wir wissen, und das ist die Überzeugung, die ich mit meinen Kollegen teile, dass Vitamin C bei septischem Schock oder Sepsis wirkt, sollten wir daraus schließen, dass es auch bei Covid oder Covid-bedingter Atemnot wirken kann? Ja, absolut. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir bereits eine randomisierte kontrollierte Studie und eine retrospektive Studie, die beide sehr positive Effekte von hochdosiertem Vitamin C bei Covid-bedingter respiratorischer Insuffizienz zeigen. Daher verstehe ich die Entscheidung, diese Behandlung nicht zu verwenden, nicht. Es ist sicher und preiswert. Es gibt eine Menge Daten, die zeigen, dass es sehr gut bei Lungenverletzungen wie Lungenentzündung oder akutem Atemnotsyndrom wirkt. Also sollten wir es nutzen.

Erzähler: Die Wirksamkeit von Vitamin-C-Injektionen wird auf der ganzen Welt beobachtet. Und doch, so unglaublich es scheinen mag, brüskieren einige Ärzte dieses mächtige therapeutische Werkzeug.

Dr. Pierre Kory: Es gab einen Artikel, der schätzte, dass zwischen 15 und 20% der Intensivmediziner es benutzen. Warum gibt es nicht mehr davon? Das ist eine Frage, über die ich viel nachgedacht habe, und ich denke, dafür gibt es vielleicht drei Gründe. Erstens ist es ein Vitamin, und in Bezug auf Vitamine gab es in der professionellen allopathischen Medizin lange Zeit eine große Voreingenommenheit gegen Vitamine. Als Arzt für Vitamine zu werben, gilt also als unwissenschaftlich und unangebracht. Zweitens gibt es ein Missverständnis über die Art der Behandlung. Es ist nicht damit getan, den Patienten ein paar Vitamin-C-Tabletten zu geben. Und drittens gibt es diese Besessenheit, randomisierte kontrollierte Studien durchzuführen, um endgültige Beweise zu liefern. Und was mich wirklich umbringt, ist, dass diese Studien existieren und zeigen, dass intravenöses Vitamin C positive Auswirkungen auf die Überlebensrate hat. Und trotzdem verwenden Ärzte es nicht, weil die Studie zu klein ist, weil eine größere Studie benötigt wird, etc. Diese Voreingenommenheit hat einen großen Einfluss darauf, wie wissenschaftliche Daten interpretiert werden.

6- Angst und Stress: Schädlich für unser Immunsystem

Erzähler: Wenn sich Zink, Vitamin C und Vitamin D als echte Heilmittel für Coronavirus-Patienten erwiesen haben, sind sie auch, wie andere essentielle Mikronährstoffe, unglaublich wirksam in der Prävention, um unsere Immunabwehr zu verbessern. Denn je fester unser Boden ist, desto weniger gefährlich ist das Virus.

Dr. Éric Ménat: Ich habe immer Béchamps Formel *"Der Keim ist nichts, das Terrain ist alles"* gemocht. Es gibt kein schöneres Beispiel als Covid-19, um diesen Satz zu illustrieren. Weil, Sie merken sowieso, das gleiche Virus wird bei manchen Menschen nichts auslösen; keine Symptome, Menschen bekommen die Infektion ohne streng irgendwelche Symptome und sie wissen es nicht, und andere sterben. Es ist derselbe Virus. Man kann also nicht sagen, dass der Schweregrad mit dem Virus zusammenhängt. Das ist nicht möglich, denn wenn

der Schweregrad mit dem Virus zusammenhängen würde, würde jeder eine schwere Krankheit haben, mehr oder weniger natürlich. Hier geht es von nichts bis zum Tod, für den gleichen Virus. Es ist also wirklich eine Frage des Terrains. *"Der Keim ist nichts, das Terrain ist alles."* Wenn wir also diese Immunität bei unseren Patienten stimulieren würden, hätten sie dann nicht eine Chance, weniger krank zu sein? Aber zu keinem Zeitpunkt haben wir den Franzosen gesagt: *"Stimuliert eure Immunität"*.

Erzähler: Die fehlende präventive Beratung ist umso schädlicher, als die Einengungen und die angstmachende Kommunikation der Behörden die Moral der Bevölkerung beeinträchtigt haben.

Dr. Éric Ménat: Was mich heute am meisten an dieser Pandemie wütend macht, ist die Angst, die den meisten unserer Mitbürger eingepflanzt wurde.

Auszug aus einer Fernsehnachricht:

[Französischer Politiker: *Die Covid-19-Pandemie ist aktiver denn je und tödlich.*]

Dr. Éric Ménat: Wir haben mit dieser Angst gespielt, wir haben sie aufrechterhalten und sie ist auf vielen Ebenen dramatisch. Wir alle wissen, dass Stress das Immunsystem zum Kollabieren bringt. Diejenigen, die Herpes haben, wissen das: Ein großer Stress, der Herpes-Pickel kommt heraus. Warum kommt es zu einem Herpesausbruch? Weil das Immunsystem gesunken ist. Das ist allgemein bekannt, das steht außer Frage.

Dr. Dominique Baudoux: Unsere natürlichen Abwehrkräfte, die gestärkt werden müssen, weil wir es mit einem Virus zu tun haben, werden im Gegenteil durch die, ich würde sagen, unheimliche, katastrophale Panik geschwächt, die auf allen Fernsehkanälen, in allen Medien zu finden ist, die nur auf Sensationslust aus sind.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Wir haben ihn gesehen, den, den ich den *"offiziellen Cruncher der DGS"* nenne, Professor Salomon, der jeden Tag kam, um uns diese Zahlen zu geben, und es war erschreckend, wie er mit ihnen um sich warf.

Dr. Éric Ménat: Wenn man uns die Zahl der Todesfälle nennt, warum sagt man dann nicht: *"Diese Menschen, die sterben, sind seit anderthalb Monaten im Krankenhaus; diese Menschen, die sterben, sind so und so alt, sie haben solche und solche Komorbiditäten, sie sind sehr fettleibig oder sie haben..."*. Indem wir die Angst in der Bevölkerung aufrechterhalten, haben wir meiner Meinung nach die Gesundheitsrisiken eher erhöht als das Gegenteil.

Dr. Claude Lagarde: Stress ist eine psychologische Aggression, eine Angst, oder er ist chronisch, weil wir jeden Tag über dieses Virusproblem nachdenken und Stress setzt Reaktionsmechanismen auf Aggressionen in Gang, die dazu neigen, uns an bestimmten Mikronährstoffen, an bestimmten Molekülen des Lebens zu mangeln. So trägt Stress wesentlich zu unserem Mangel an Magnesium, Zink und anderen Mineralstoffen bei. Es mangelhaft uns, weil es bestimmte Nährstoffe übermäßig verbraucht. Wenn wir also nicht jeden Tag

das Äquivalent in unserer Ernährung bekommen, wird uns der Stress nach und nach bestimmte Reserven entziehen.

Erzähler: Stress, Isolation, Mangel an Sonnenlicht, die ohnehin schon geschwächte Immunität der Bevölkerung konnte nicht von den Ratschlägen der Gesundheitsbehörden zu einfachen Präventivmaßnahmen profitieren, die es ihr ermöglicht hätten, ihre natürlichen Abwehrkräfte zu optimieren.

Dr. Éric Ménat: Professor Toussaint hat es in mehreren seiner Reden sehr deutlich gesagt: Den Menschen zu verbieten, auszugehen und ihnen zu verbieten, Sport zu treiben, ist ein wissenschaftlicher Irrweg, weil es ihre Immunität verringert, während Sport die Immunität erhöht.

Auszug aus einer TV-Zeitung:

[BFM TV: Es gibt viele Beispiele, aber eines, das mich am meisten beeindruckt hat, war die kleine 93-jährige Frau in Biarritz, die schwimmen wollte, um ihre Neuropathie zu behandeln, eine wirklich schmerzhaftes Erkrankung der Beine, und die von, ich glaube, vier Polizisten daran gehindert wurde, schwimmen zu gehen. Das ist also eine große Absurdität. Und das ist kontraproduktiv, denn Sport stärkt offensichtlich das Immunsystem].

7- Lassen Sie Ihre Nahrung Ihre erste Medizin sein

Erzähler: Auch Großbritannien war nicht vorbildlich im Umgang mit dem ersten Ausbruch, aber als sein Premierminister Boris Johnson auf die Intensivstation eingeliefert wurde, nachdem er von Covid-19 befallen war, verstand er die Bedeutung der Prävention. Im Juli 2020 meldete er sich öffentlich zu Wort und empfahl den Briten, im Rahmen eines Anti-Fettleibigkeits-Plans abzunehmen: *"Abnehmen ist ganz klar einer der besten Wege, um die mit dem Coronavirus verbundenen Risiken zu reduzieren."* Auf höchster Ebene wurden radikale Maßnahmen ergriffen, um das Bewusstsein für die schädlichen Folgen von verarbeiteten Lebensmitteln in Großbritannien zu schärfen, wie z. B. das Verbot für Supermärkte, für Artikel zu werben, die als Junk Food gelten, oder das Verbot von Fernsehwerbung für zuckerhaltige Produkte vor 21 Uhr. In Frankreich, kein Wort.

Dr. Jean-Jacques Erbstein: Zucker ist eine Katastrophe. Hören Sie auf, Zucker zu essen. Zucker ist überall. Und in 70% der Fälle essen Sie Zucker, ohne es zu merken. Es ist eine schreckliche Sache für Ihre Immunität, für Ihre Haut, für all diese Dinge.

Dr. Claude Lagarde: Heute ist es der Zucker, der auf unserem Planeten die meisten Menschen tötet, und zwar weit vor allen anderen Krankheiten, einschließlich Viren. Überschüssiger Zucker vergiftet Sie über mehrere Jahre. Sie enden mit Diabetes und hohem Blutdruck. Es wird zu viel Zucker konsumiert, viel zu viel.

Dr. Vincenzo Castronovo: Nun, es hat sich gezeigt, dass, wenn wir die Anzahl der Todesfälle pro Tag auflisten würden, wie wir es bei den Sars-Cov2-Opfern tun, die Leute absolut panisch eine Dose Koka zu sich nehmen würden,

denn wir wissen, und das wurde in einer seriösen Studie der Stanford University, der Abteilung für Epidemiologie, gesagt, dass Zucker eine Person pro Sekunde auf der Welt tötet. Eine Person pro Sekunde auf der Welt. Das sind mehrere Tausend am Tag, und wir reden nicht darüber. Sie sollten also wissen, dass die Zuckerindustrie vor allem auf der Ebene der europäischen Gemeinschaften 3 Milliarden Dollar pro Jahr für Lobbyarbeit ausgibt, damit keine Entscheidungen gegen die zuckerverarbeitende Industrie getroffen werden, insbesondere bei der Kennzeichnung. Wenn wir Ihnen das sagen, haben Sie alles verstanden.

Erzähler: Im Angesicht des Coronavirus kann eine gesunde Ernährung den Unterschied ausmachen. Das sagte Dr. Aseem Malhotra in der Zeitschrift European Scientist: ***"Die Öffentlichkeit sollte sofort aufgefordert werden, Zucker, verarbeitete Kohlenhydrate und Junk Food zu reduzieren und mit dem Verzehr von Rohkost zu beginnen, die reich an Gemüse, Obst, Nüssen und Samen ist, mit viel Protein, Hülsenfrüchten, Fisch, Fleisch und Eiern, um ihre Gesundheit innerhalb weniger Wochen zu verbessern und sie vor dem neuen Coronavirus zu schützen."***

Dr. Claude Lagarde: Warum wird den Menschen nicht geraten, Vorsorge zu treffen, ihnen eine Ernährungsberatung zu geben, um Störungen und Pathologien zu verhindern? Ich denke, es liegt einfach daran, dass im Medizinstudium angehende Ärzte nicht über Gesundheit unterrichtet werden. Ihnen wird beigebracht, gute Diagnosen zu stellen, wobei oft kostspielige Untersuchungen in Kauf genommen werden: Röntgenaufnahmen, Laboranalysen, Scans usw. Und wir kommen zu Diagnosen, die nicht sehr gut sind. Und wir kommen zu Diagnosen, aber mit einer Diagnose haben wir auch eine Behandlung. Der Arzt denkt also, dass es seine Aufgabe ist, zu diagnostizieren und zu behandeln. Aber er sollte der erste sein, der sich um die Prävention kümmert.

Erzähler: Vor 400 Jahren sagte Hippokrates, der Vater der Medizin, ***"Lass deine Ernährung deine erste Medizin sein."*** Seitdem sind Biologie und Technologie hinzugekommen und haben festgestellt, dass jedes Rädchen im Immunsystem aufgrund bestimmter Nährstoffe funktioniert, die unsere Ernährung liefern soll. Mit der richtigen Munition bewaffnet, hat unser Immunsystem also das ideale Arsenal, um eine Vielzahl von Bedrohungen wie Bakterien, Pilze, Parasiten oder auch Viren zu bekämpfen.

Dr. Éric Méhat: Da der Darm 60% unserer Immunzellen enthält, kann man verstehen, dass die Nahrung eine große Rolle für unsere Immunität spielt.

Erzähler: Aber heutzutage nehmen wir selbst bei einer ausgewogenen Ernährung oft zu viele Kalorien und zu wenig essenzielle Nährstoffe zu uns. Deshalb sehen immer mehr Mediziner in der Mikronahrung eine besonders wirksame Präventivlösung gegen Viren.

Dr. Claude Lagarde: Unser Organismus ist eine wahre chemische Fabrik, die Hormone, Antikörper, Mengen von Molekülen, Gewebe, Muskeln, Organe produziert. Alles geschieht durch die innere Chemie, was wir Biochemie nennen. Und diese Biochemie, benötigt Stoffe, die wir unbedingt essen

müssen, also Proteine, Aminosäuren, mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Vitamine - alle Vitamine - Spurenelemente, die Katalysatoren sind. Ohne sie können die Milliarden von chemischen Reaktionen im Körper nicht richtig ablaufen. Micronutrition ist ein Weg zur Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Funktion des Körpers, ist es, Nährstoffe in Spuren Mengen, weil "Mikronährstoffe", um seine Ausfälle zu korrigieren.

Dr. Vincenzo Castronovo: Die meisten meiner Patienten haben einen schweren Mangel an Omega 3, einen Mangel an Selen und Vitamin D. Ich erinnere mich an diesen Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs, der zu mir kam, weil er verzweifelt war, denn wenn einem gesagt wird, dass man nur noch drei Monate zu leben hat, akzeptiert man entweder und macht sein Testament, oder man versucht zu sehen, ob es nicht eine Alternative gibt. Und dieser Patient, dem gesagt wurde "Sie sind inoperabel", wollte trotzdem etwas tun. Sein Ernährungszustand war katastrophal, und er wurde korrigiert. Er konnte sich einer Chemotherapie unterziehen, der Tumor bildete sich zurück, wir konnten ihn operieren, und er ist in kompletter Remission. Und so ist der Ansatz sehr effektiv, wenn man den Patienten als eine einzelne Person anspricht und alle Nährstoffe betrachtet und auf eine personalisierte Weise korrigiert. Und wenn Sie das tun, erzielen Sie bemerkenswerte Ergebnisse. Die Situation der Altenheime oder wie Sie sie in Frankreich nennen EHPAD, ist ziemlich aufschlussreich und karikaturistisch für die Situation der Gesellschaft. Die älteren Menschen, im Durchschnitt über 80 Jahre alt, waren die ersten Opfer und bleiben die ersten Opfer dieser Sars-Cov2-Covid-19-Virusinfektion, was auf ihren verabscheuungswürdigen und völlig mangelhaften Mikronährstoffzustand hinweist. Wir haben wirksame Mittel, nämlich den Vitamin-D-Spiegel, den Zinkspiegel, den Antioxidantienspiegel zu korrigieren, und das ist es, was ein wenig in Frage gestellt wird. Warum, wenn dies bekannt ist, schlagen wir es den Patienten nicht vor?

8- Phytotherapie und Aromatherapie (Behandlungen auf Basis von Pflanzenextrakten)

Erzähler: Diese Auslassung gilt auch für die vielen anderen natürlichen Lösungen, die uns zur Verfügung stehen. Dies gilt insbesondere für Behandlungen auf der Basis von Pflanzenextrakten und natürlichen Wirkstoffen, besser bekannt als Phytotherapie.

Dr. Vincenzo Castronovo: Die meisten Medikamente wurden von Pflanzen inspiriert. Das Problem ist, dass Pflanzen nicht käuflich sind, sie haben nicht von ihren Erfindungen profitiert. Was macht Big Pharma also? Er nimmt das Molekül, modifiziert es, macht es einzigartig, patentiert es und kann es zum höchsten Preis verkaufen, weil es geschützt ist.

Dr. Christian Perronne: Kräuterméizin, das ist eine wunderbare Strategie, die ich durch die Patienten entdeckt habe, das habe ich natürlich nicht im Méizinstitutium gelernt. Die chinesische Regierung, als es noch Covid gab, war schlau. Sie sahen, dass sie am Anfang ein bisschen überfordert waren, natürlich fanden sie Hydroxychloroquin auf dem Weg, aber sie riefen die traditionelle chinesische Méizin an. Und was haben die chinesischen Ärzte

gegeben? Eine Menge Artemisia. Es hat funktioniert. Dann wurde es nach Afrika exportiert, und es funktionierte bemerkenswert gut. Der Präsident von Madagaskar und anderen Ländern wurde belächelt, weil er Artemisia überall in den Schulen verteilt hat. Es gab praktisch kein Covid und es gab praktisch keine Todesfälle.

Dr. Éric Ménat: Es gibt andere: Scutellaria. Scutellaria hat seine Wirksamkeit auf das Coronavirus selbst bewiesen. Seine Wirksamkeit, sage ich, in der Prävention. Allein heilt es die Krankheit nicht, aber in der Vorbeugung haben wir dank Scutellaria eine Reduzierung der Coronavirus-Infektionen.

Dr. Vincenzo Castronovo: Viele Pflanzenextrakte sind interessant, weil es sich um Moleküle handelt, die Entzündungen einschränken.

Erzähler: Von einem großen Teil der medizinischen und wissenschaftlichen Welt gemieden, ja sogar diskreditiert, hat es die Kräuterméizin durchaus verdient, ihre Glaubwürdigkeit wiederzuerlangen. Am 19. September 2020 genehmigte die WHO die Erstellung eines Protokolls für klinische Studien mit pflanzlichen Behandlungen für Covid-19. Die wissenschaftlichen Debatten über Artemisia, Margousiers oder Vernonie könnten so ihren legitimen Platz finden.

Dr. Éric Ménat: Neben der Phytotherapie haben Sie die Aromatherapie. Sie haben wahrscheinlich die größte antivirale, dass die Natur geschaffen hat, die Ravintsara ist. Dieses ätherische Öl, das aus Madagaskar stammt, ist außerordentlich kraftvoll, und es gibt eindeutige Veröffentlichungen darüber. Es ist ein starkes antivirales Mittel, das auf viele Viren wirkt, sagen wir auf die Familie der Coronaviren, und es ist ein Immunstimulans.

Erzähler: Ravintsara ist in der Tat ein emblematisches ätherisches Öl der Aromatherapie. Seine Wirksamkeit auf Viren ist allgemein bekannt. Zum Beweis: Während der Epidemie war es in Frankreich mehrere Wochen lang nicht lieferbar.

Dr. Dominique Baudoux: Das Vorzugsgebiet der ätherischen Öle ist die Infektiologie, also jede Pathologie, die eine Infektion hervorgerufen hat oder die durch eine Infektion gekennzeichnet ist, egal ob die Infektion bakteriell, pilzartig, parasitär oder viral ist.

Erzähler: Das Geheimnis der Wirksamkeit eines ätherischen Öls liegt darin, dass es aus unzähligen Molekülen besteht und dadurch seinen Wirkungsbereich und seine Wirksamkeit gegen Eindringlinge erhöht. Diese Besonderheit macht die Aromatherapie zu einer vielversprechenden Disziplin, um eine der größten gesundheitlichen Herausforderungen der kommenden Jahre zu lösen: Antibiotikaresistenz. Laut WHO werden Antibiotika bis zum Jahr 2030 bei einer großen Anzahl von Bakterien nicht mehr wirksam sein, mit katastrophalen Folgen für unsere Gesundheit.

Dr. Dominique Baudoux: Weltweit sind mehr als 500.000 Todesfälle mit diesem Phänomen der Antibiotikaresistenz verbunden. Es ist eine unglaubliche Herausforderung für die pharmazeutische Welt, die es in den letzten fünfzehn Jahren nicht geschafft hat, ein neues innovatives Antibiotikum zu entwickeln, das die Mikrobe hätte vernichten können. Es gibt keine aktuelle Antwort. Ja,

das gibt es natürlich. Indem wir ein ätherisches Öl mit einem Antibiotikum mischen, geben wir dem Antibiotikum seine Wirksamkeit auf die Mikrobe zurück, die zuvor dagegen resistent war, weil das ätherische Öl Türen im Biofilm geöffnet hat, in denen sich die Mikrobe wie von einem Schutzwall umgeben fühlte. Und das ist es, was das ätherische Öl bietet. Nun hat das gewählte ätherische Öl selbst eine antibakterielle Aktivität, so dass es nicht nur ein Türöffner für das Antibiotikum sein kann.

Erzähler: Die Wirkmechanismen der ätherischen Öle sind zahlreich und machen sie zu besonders nützlichen Waffen gegen neue Bedrohungen wie das Coronavirus.

Dr. Dominique Baudoux: Jede Klasse von Molekülen in ätherischen Ölen kann eine andere Aktivität auf das Virus haben. Zum Beispiel werden wir die Hülle des Virus zerstören, und das Virus wird zwangsläufig sterben. Wir können seine DNA, seine RNA, angreifen und damit unweigerlich den Tod des Virus herbeiführen. Wir können auch verhindern, dass das Virus an der Zellwand anhaftet, um in die Zelle einzudringen und die Pathologie zu erzeugen.

Erzähler: Doch trotz all dieser bewährten Maßnahmen gegen Mikroben und Viren wird die Aromatherapie in den Medien regelmäßig diskreditiert, insbesondere während der Coronavirus-Epidemie. Warum eine solche Diskreditierung, wenn bereits 2008 bekannt war, dass ein ätherisches Öl, der edle Lorbeer, eine in vitro-Aktivität gegen das Sars-Cov-Virus hatte, das für die SARS-Epidemie im Jahr 2003 verantwortlich war? Warum haben wir die ätherischen Öle nicht sofort gegen Sars-Cov2 getestet?

Dr. Dominique Baudoux: Wir stoßen auf die Skepsis einer medizinischen Welt, die nicht glauben kann, dass diese ätherischen Öle irgendeinen therapeutischen Wert haben.

Dr. Éric Ménat: Wenn man ein Molekül nicht patentieren kann, wird man auch keine Studien dazu machen. Deshalb gibt es keine Studien über Kräuterméizin, deshalb gibt es keine Studien über Homöopathie, deshalb wurde Hydroxychloroquin nicht vorgelegt.

Dr. Dominique Baudoux: Wenn wir über Hydroxychloroquin sprechen, wenn wir über Colchicin sprechen, wenn wir über andere natürliche oder synthetische Moleküle wie Vitamin C sprechen, dann leben die Aktionäre der Pharmaindustrie nicht davon. Und für die Pharmaindustrie brauchen Sie etwas Neues. Und Innovation ist teuer.

9- Zu lernende Lektionen

Erzähler: Die Covid-19-Epidemie hat die Schwachstellen in unserem Gesundheitssystem offengelegt. Das Wirtschaftsmodell der pharmazeutischen Industrie, das auf neuen Molekülen basiert, die mit einem Aufschlag verkauft werden, hat seine Grenzen, seine Gefahren, aber auch seine Exzesse aufgezeigt. Unsere Gesundheit, unser wertvollstes Gut, ist einem Ökosystem ausgeliefert, in dem die Gesundheit der Aktionäre Vorrang vor der der Bevölkerung hat. Diese pandemische Krise ist eine noch nie dagewesene

Gelegenheit für uns individuell, unsere Gesundheit wieder in die eigenen Hände zu nehmen, und für uns kollektiv, uns zu vereinen, um das Paradigma zu ändern, so dass natürliche Lösungen ihre Berechtigung zurückgewinnen können. Damit das Wohlbefinden und die Gesundheit des Patienten im Mittelpunkt aller Prioritäten stehen.

Dr. Christian Perronne: Um das Gesundheitssystem zu reformieren, müssen wir wirklich die Welt des Geldes und die Welt der Ärzte trennen und mit allen Bewertungsagenturen aufräumen, mit echten Bewertungen der Kosten der Interessenkonflikte jeder einzelnen. Das wäre ein guter Ansatzpunkt.

Dr. Dominique Baudoux: Gesundheit ist die Basis des Glücks und ich bin bereit, auf zukünftige Generationen von Apothekern und Ärzten zu setzen, die mit einer Rückkehr zu gesunder Ernährung und gesunder Lebensweise bereit sind, sich gesund zu behandeln.

Dr. Claude Lagarde: Ich denke, wir brauchen gesunden Menschenverstand im Leben, und Medizin ist eine Kunst und keine Wissenschaft. Wir sind alle unterschiedlich, und da ist der traditionelle Arzt, der Erfahrung hat, von grundlegender Bedeutung.

Dr. Vincenzo Castronovo: Was sind die Ursprünge der Gesundheit? Es geht darum, einen gut funktionierenden Verdauungstrakt zu haben, eine gute Mikrobiota zu haben, die unser Immunsystem mit den richtigen Molekülen in der richtigen Proportion und Qualität versorgt, was ihm erlaubt, effizient zu handeln. Denn wenn dieses Immunsystem normal ist und richtig ernährt wird, ist es ein bemerkenswert effizientes System.

Dr. Dominique Baudoux: Wir befinden uns in einer integrativen Medizin. Wir wollen nicht unsere einzige Wahrheit haben. Wir haben unsere Wahrheit, so wie andere ihre Wahrheit haben, und gemeinsam, indem wir uns zusammenschließen, werden wir so viel stärker sein, so viel besser für die Gesundheit des Patienten.

Dr. Éric Ménat: Zum Schluss möchte ich wirklich auf diesen Begriff der Vielfalt bestehen. Ich glaube wirklich, dass Entscheidungsträger, Experten, die Öffentlichkeit und meine Kollegen verstehen müssen, dass nichts reicher ist als unsere Vielfalt und dass ein einseitiges Denken keinen Platz in der Medizin hat. Und ich glaube wirklich in meinem Herzen, dass ein einziger Gedanke der Tod ist, Vielfalt ist das Leben. Ich möchte also wirklich, dass wir alle gemeinsam das Leben wählen.

[Ende des Dokumentarfilms]

10- Fazit

Wie Sie gerade gelesen haben, ist die sogenannte Covid-19-Pandemie eine große Lüge, die von den Satanisten organisiert und aufrechterhalten wird, die die Welt beherrschen, angeführt von dem kleinen Dämon aus der Hölle, der Frankreich regiert. Deshalb ist er in diese Welt gekommen, und deshalb wurde er auch gewählt. Er kam aus der satanischen Welt mit der Mission, die Errichtung der Herrschaft desjenigen zu beschleunigen, den die Bibel den

Antichristen nennt. Sie verstehen also, warum **Frankreich gleichzeitig das Land ist, das dieses Covid-19 geschaffen hat** (Sie hatten den Beweis nach der Lektüre der Lehre mit dem Titel **"Covid-19-Impfung: Ein Globales Genozid-Projekt"**), das eifrigste und aufgeregteste Land bei der Umsetzung der Anerkennung von Covid-19 als Pandemie, und auch das brutalste und barbarischste Land bei der Repression gegen all jene, die es wagen würden, die idiotischen und völlig schwachsinnigen Zwangsmaßnahmen, die dieser Dämon und seine Bande den Bevölkerungen auferlegen, nicht buchstabengetreu einzuhalten.

Ausgangssperre, AHA-Regel und Masken nützen dem Menschen nichts.

Unkorruptierte Wissenschaftler haben dies bewiesen. Um mehr zu erfahren, lesen Sie bitte die Lehre **"Masken und AHA +L+A - Regel sind nutzlos"**, die Sie unter www.mcreveil.org im Menü Gesundheit finden. All die abscheulichen Maßnahmen, die ergriffen wurden, um angeblich eine Pandemie zu bekämpfen, die nicht existiert, wurden ergriffen, um den Menschen zu zerstören, und zwar auf allen Ebenen: geistig, wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und auf der Ebene der Familie. Wir werden dieses Thema in einer anderen Lehre behandeln.

Der französische Antichrist hatte zu Beginn dieser angeblichen Pandemie verkündet, dass sich Frankreich im Krieg befinde. Einige hatten dies für ein einfaches Wort gehalten, während er in Wirklichkeit ein Geheimnis preisgab, das nur die Informierten verstehen konnten. Und seitdem werden die französische Armee, Gendarmerie und Polizei mobilisiert, als befände sich Frankreich wirklich im Krieg. Krieg gegen wen? Gegen alle, die gesunden Menschenverstand zeigen und es absurd finden, sich Luzifers Plan, die Welt zu kontrollieren, zu unterwerfen. Die Armee, die Gendarmerie und die Polizei im Einsatz, haben für die einzige Mission die Einschüchterung und die brutale Unterdrückung des Volkes. Das ist der Krieg, den diese kleinen Luziferianer zu Beginn ihrer fiktiven Pandemie feierlich angekündigt hatten; ein Krieg gegen die Menschen.

Wie Sie soeben gelesen haben, hat er jedes Medikament verboten, das leicht und schnell alle Patienten von dieser Grippe heilen könnte, die hochtrabend Covid-19 genannt und als Pandemie hingestellt wird, und er hat den Ärzten Gifte auferlegt, die unschuldige Menschen zu Tausenden töten werden. Das Ziel ist es, Satan zahlreiche Menschenopfer zu bringen, um seine Macht und seine Herrschaft zu etablieren und die Schreckensherrschaft durch satanische Maßnahmen wie Einsperren, Tragen von Masken, Ausgangssperre und andere soziale Distanzierungen zum Triumph zu führen, um zum krönenden Abschluss zu gelangen, der satanischen Impfung, die alle Menschen in Zombies verwandeln wird.

Wie Sie gerade in dieser Dokumentation erfahren haben, befindet sich dieser Sohn des Teufels im Krieg mit allen ehrlichen und seriösen Ärzten und Forschern, deren einziger Wunsch es ist, die Kranken zu heilen. Es ist ihm gelungen, die anderen Führer der Welt zu kontaminieren und an sein böses Projekt zu binden, so dass sie, ohne wirklich zu verstehen, was vor sich geht, gezwungen sind, ihm wie Schafe zu folgen.

Was das Coronavirus als Krankheit betrifft, so ist zu bedenken, dass es sich in keiner Weise von anderen Grippeviren unterscheidet; es ist kurabel, das heißt, es ist heilbar. Präsident **Andry Rajoelina** von Madagaskar hat Ihnen das demonstriert; Professor **Didier Raoult** von Marseille in Frankreich hat Ihnen das demonstriert, viele andere ernsthafte afrikanische und westliche Ärzte und Forscher haben Ihnen das demonstriert; afrikanische Naturheilkundler haben Ihnen das demonstriert. Lassen Sie sich nicht von diesen Agenten der Hölle einschüchtern, die unter Ihren Augen die Weltregierung Luzifers errichten, die die Bibel die Herrschaft des Antichristen nennt.

Eines der Hauptziele der Vampire, die diesen Covid-19 erschaffen haben, war die totale Zerstörung Afrikas. Diese Dämonen waren überzeugt, dass die afrikanische Bevölkerung durch **dieses in Frankreich vom Pasteur-Institut hergestellte Virus** dezimiert werden sollte. Ihre Vorhersagen für die Zahl der Todesfälle in Afrika lagen im zweistelligen Millionenbereich. Aber ihre Verwirrung ist total, wie Sie sehen können. Diese Schlangen können nicht herausfinden, was genau vor sich geht. Sie verstehen nicht, warum ihr Plan, der eine fast 100%ige Chance auf Erfolg hatte, gescheitert ist. Wir werden Ihnen darüber in einer anderen Lehre berichten. Wir werden Ihnen sogar erklären, warum man versucht hat, den Artikel von Covid-19 zu ändern, von männlich zu weiblich. Sie bitten nun darum, nicht **DER** Covid-19, sondern **DIE** Covid-19 zu sagen. Folgen Sie diesem Wahnsinn nicht; der Grund liegt woanders.

Angesichts des Coronavirus, wie auch bei den anderen Krankheiten, unter denen die Bevölkerung leidet, ist eine gute Lebensmittelhygiene die Lösung. Dieser Punkt ist in einer Lehre mit dem Titel **"Krankheit und Nahrung"** gut ausgearbeitet worden, die Sie auf der Website www.mcreveil.org im Bereich Gesundheit finden. Tappen Sie also nicht in die Falle, dieses Gift namens Covid-19-Impfung zu nehmen. Wenn Sie es nehmen, werden Sie sich für immer binden.

In den nächsten Tagen werden wir eine weitere Lehre durchführen, in der wir Ihnen auf ausführliche Weise die spirituellen Auswirkungen dieser satanischen Impfung zeigen. Und wenn Sie zu denen gehören, die nicht an Gott glauben, denken Sie daran, dass alle seriösen Wissenschaftler, die nichts mit Gott oder Religion zu tun haben, Ihnen sagen, dass noch nie ein Impfstoff in so kurzer Zeit hergestellt wurde, wie diese Täuschung, die die Dämonen in ein paar Wochen hergestellt haben, ohne irgendwelche Tests an Tieren, wie es oft der Fall ist. All diese seriösen und ehrlichen Forscher und Ärzte sind sich also einig, dass dieser Impfstoff extrem gefährlich ist und eine Agenda verbirgt, die sie ignorieren. Es ist diese versteckte Agenda, über die wir in einer Lehre über die spirituellen Auswirkungen dieses Impfstoffs sprechen werden. Die Bibel sprach schon vor Hunderten von Jahren davon. In der Zwischenzeit sollten Sie sich diesen letzten Ratschlag merken: **Wenn Ihnen Ihr Leben oder Ihr Seelenheil oder beides etwas wert ist, akzeptieren Sie diese satanische Impfung namens Covid-19-Impfung nicht.**

**Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben
mit unvergänglicher Liebe!**

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!